Nr. 106 Walt Disneys **LUSTIGE TASCHENBÜCHER**

DM 6,20
S 47,–
Fr. 6,20

Donald
DER TAUSENDSASSA

Außer klasse Comics stecken immer wieder Extraüberraschungen in Eurer MICKY MAUS...
Preisausschreiben
Metallic-Sticker
Bügel-Button
Geruchssticker
Leucht-Sticker
Extra-Überraschungen
Gewinnspiele
MICKY MAUS-
jeden Donnerstag neu!

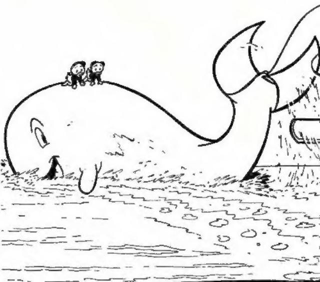
Walt Disney

Donald

Der Tausendsassa

EHAPA VERLAG GMBH

Walt Disneys Lustige Taschenbücher werden in Gemeinschaft verlegt von Ehapa Verlag GmbH, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, Postanschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, Egmont Verlag AG, Rotbuchstraße 67, CH-8702 Zollikon. Herausgeber: Adolf Kabatek. Chefredakteur: Doris Kinsel. Redaktion: Gerlinde Schurr (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt). Übersetzung: Gudrun Penndorf M.A.. Druck: A.G.R. - s.p.a. - Pomezia (Roma) Gruppo Mondadori. © 1985 Walt Disney Productions



Nr. 106 Walt Disneys LUSTIGE TASCHENBÜCHER

Liebe Fan-Gemeinde!

Diesmal habe ich Euch wahre Wunder der Natur zu bieten: ein dreiköpfiges Ungeheuer, einen rosa getupften Wal, seltene Dschungelpflanzen und begehrte Bio-Produkte.

Na, haben Euch die aufgezählten Raritäten aus der Tier- und Pflanzenwelt schon neugierig gemacht? – Genau das habe ich bezweckt!

Aber nicht, daß Ihr nun denkt, damit seien die Themen dieses Buches schon erschöpft. Ach woher denn! Auch Technik, Sport und Gesundheit spielen eine wichtige Rolle! ...Ähem... ich übrigens auch. (Aber das versteht sich ja von selbst.) Weshalb sonst hätte man mich schon im Titel als „Tausendsassa" bezeichnen sollen?! So, nachdem nun alles Wichtige erwähnt ist, steht einer Lektüre der folgenden Geschichten ja nichts mehr im Wege. Hier nur noch rasch die Titel:

Das dreiköpfige Ungeheuer	**Seite 5**
Räuber und Gendarm	**Seite 29**
Das Ducksche Kur-Zentrum	**Seite 45**
Der rosa getupfte Wal	**Seite 64**
Seltene Dschungelpflanzen	**Seite 85**
Daisys lange Leitung	**Seite 114**
Erfindungen nach Maß	**Seite 116**
Der neue Star	**Seite 137**
Zuviel verlangt!	**Seite 166**
Die Ballon-Wettfahrt	**Seite 168**
Begehrte Bio-Produkte	**Seite 189**
Der Polo-Pokal	**Seite 207**
Düsentriebs Düsen-Dauer-Drops	**Seite 237**

Vergnügliche Lesestunden
wünscht Euch
Euer
Donald

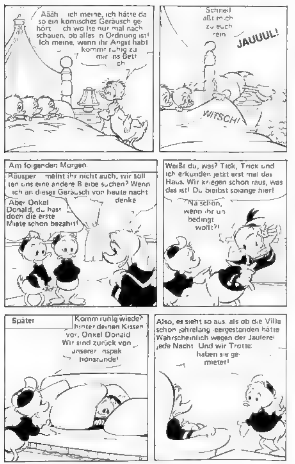
Walt Disney
Das dreiköpfige Ungeheuer
JAUUUL!
8-472
Oje! Unsere Nachbarn sind schon wieder hinter Onkel Donald her!
Stimmt...
Geschafft!
Hier drin bin ich sicher vor ihnen!
RUMS!

Warum suchst du auch dauernd Streit mit den Leuten?
Redet nicht! Helft mir lieber, die Tür zu verbarrikadieren!
TATUTATA
Ach du Schreck! Diesmal machen sie Ernst!
POLTER!
RUMPEL!
Die Tür gibt nach und...
KRACH!
KNUFF!
Na ja, hätte schlimmer ausgehen können! Ich hab's überlebt!
RUMS!
Jetzt müssen wir deinetwegen schon wieder umziehen!
Wann bleiben wir endlich mal länger als einen Monat in derselben Wohnung?
Weit und breit niemand zu sehen. Bestens! Dann kann ich den Leuten gegenüber schnell noch eins auswischen!

Bitte sehr! Mit den besten Wünschen von Donald Duck!
Huch! Eine Ladung Schrot! Die haben wohl hinter dem Fenster gelauert!?
ZISCH! ZISCH!
Wie findet ihr das hier? Wenn das kein hübsches Häuschen ist! Genau das richtige für uns vier!
ZU VERMIETEN!
Huch! Wißt ihr auch, wem der Schuppen gehört? Herrn Obermeier, unserem alten Nachbarn aus der Blumenstraße!
ZACK!
Du bist ja inzwischen ein stadtbekannter Störenfried! Und es wird schwer sein, eine Gegend zu finden, wo du mit den Nachbarn noch nicht aneinandergeraten bist!
So ist es...
Das darf doch nicht wahr sein! Innerhalb einer Stunde zehn Absagen... sprich: Rausschmisse!

Jetzt sind wir schon so weit draußen, daß es bald zu weit für uns zur Schule ist, Onkel Donald!
Da schaut! Wir haben Glück! Was haltet ihr von der schnuckeligen Villa da drüben?
Glaubst du, die können wir uns leisten?
Natürlich! Seht doch selbst! Einmal im Leben darf man ja wohl Glück haben!
VILLA PREISWERT ZU VERMIETEN!
Guten Tag, guter Mann! Könnte ich das Haus mal besichtigen? Wenn es mir zusagt, miete ich es auf der Stelle!
Bitte sehr! Wie Sie sehen, ist die Villa komplett mit antikem Mobiliar ausgestattet! Wir befinden uns hier in der Empfangshalle. Von hier aus gelangen Sie in alle übrigen Räume.
Schluck! Die Kinder hatten recht! Der Palast ist eine Nummer zu groß für uns!

Äh, danke, mein Lieber! Ich hab' genug gesehen! Mir genügt auch eine bescheidenere Unterkunft, wissen Sie!
Ach, Sie machen sich Sorgen wegen der Miete? Was wollen Sie denn ausgeben?
Naja, mit Nebenkosten höchstens 200 Taler pro Monat!
Haltet euch fest, Kinder! Hier ist der Mietvertrag! Wir kriegen die Villa für 200 Taler pro Monat einschließlich Heizung und Nebenkosten! Und wir können sofort einziehen! Was sagt ihr nun?
Da stimmt doch was nicht! Wer vermietet denn heutzutage eine solche Luxusvilla zu einem derart lächerlichen Preis?
Eben! Die Sache hat garantiert einen Haken! Da geh' ich jede Wette ein! Fragt sich nur, welchen?
Aber trotz erheblicher Bedenken zieht man ein. Schließlich sind alle vier rechtschaffen müde von der langen Wohnungssuche. Gegen zwei Uhr morgens jedoch
JAUUUL!


Äääh … ich meine, ich hätte da so ein komisches Geräusch gehört … ich wollte nur mal nachschauen, ob alles in Ordnung ist! Ich meine, wenn ihr Angst habt … kommt ruhig zu mir ins Bett … ich …
Schnell … laßt mich zu euch rein …
JAUUUL!
WITSCH!
Am folgenden Morgen.
Räusper … meint ihr nicht auch, wir sollten uns eine andere Bleibe suchen? Wenn ich an dieses Geräusch von heute nacht denke …
Aber Onkel Donald, du hast doch die erste Miete schon bezahlt!
Weißt du, was? Tick, Trick und ich erkunden jetzt erst mal das Haus. Wir kriegen schon raus, was das ist! Du bleibst solange hier!
Na schon, wenn ihr unbedingt wollt?!
Später
Komm ruhig wieder hinter deinen Kissen vor, Onkel Donald. Wir sind zurück von unserer Inspektionsrunde!
Also, es sieht so aus, als ob die Villa schon jahrelang leergestanden hätte. Wahrscheinlich wegen der Jaulerei jede Nacht. Und wir Trottel haben sie gemietet!

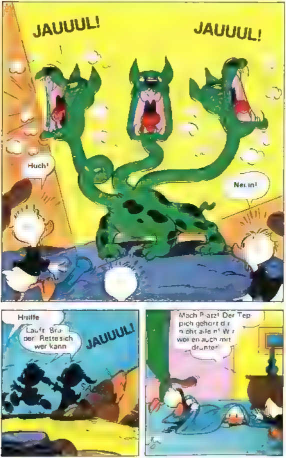
Die Nachbarn behaupten, daß sich der riesige Hund des früheren Besitzers im Park der Villa versteckt hält. Und keiner hat es bis jetzt gewagt, die Bestie hervorzulocken und einzusperren
jetzt wissen wir nicht ob wir
Mir ist was eingefallen! Unternehmt nichts, bis ich wieder zurück bin! Bis gleich!
Was er wohl vorhat? Na schön, warten wir ab, bis er wieder da ist
Da bin ich, Kinder! Nun, was sagt ihr zu unserem neuen Freund? Hektor ist der Wachhund von Onkel Primus. Er hat ihn mir freundlicherweise für ein paar Tage ausgeliehen!
Junge Junge!
Mein Plan ist ebenso einfach wie genial! Sobald heute nacht das Gejaule wieder anfängt, wird Hektor den Kerl schnappen! Dann soll die Polizei die Bestie abholen, und wir haben unsere Ruhe
Schluck! Wenn Hektors Mut genauso groß ist wie sein Appetit, war deine Idee diesmal echt gut, Onkel Donald!
SCHLÜRF! SCHMATZ! SCHLABBER!

Es ist kurz vor zwe ... jetzt mußte das Gejaule gleich losgehen
Hoffentlich schafft es Hektor
KRATZ! KRATZ!
JAUUUL
Hört ihr? Da ist es
?
WAU! WAU!
JAUUUL!
Totaler Reinfall, Onkel Donald! Hektor ist anscheinend eher ein Fluchthund als ein Wachhund!
ZISCH!

Sollen wir schon mal unsere Siebensachen zusammenpacken?
Wo denkt ihr hin? Nein, meine Idee war goldrichtig! Nur der Hund war verkehrt! Ich konnte ja nicht wissen, daß Hektor so ein Feigling ist!
Jetzt will er sich im Tierheim einen Bluthund ausleihen. Ich frage mich ob die das so ohne weiteres machen?!
Wahrscheinlich nicht! Aber jetzt komm, wir suchen den Park noch mal ab!
Hallo, Kinder! Na, was sagt ihr zu Wotan? Der wird unserem Störenfried Beine machen, verlaßt euch drauf!
KNURR!
Achtung! Ich glaube Wotan hat schon etwas gewittert!
KNURR! SCHNÜFF!
Da! Er geht auf die Grotte zu! Könnte gut sein daß das entsetzliche Gejaule von dort kam! Na jetzt bin ich aber gespannt!
KNURR! SCHNUFF!

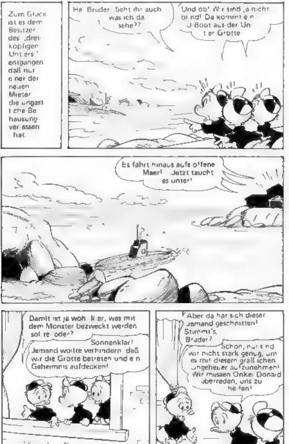
Aufgepaßt! Wotan greift an!
JAUUUL!
KNURRRR!
GRAURRR!
Aber
Bloß weg hier! Die Bestie muß ja noch furchtbarer sein, als wir gedacht haben!
KLÄFF!
War wohl nichts mit deinem grandiosen Hundetrick, wie? Und was jetzt?
RUMS!
Packt unsere Sachen! Sobald ihr fertig seid, verschwinden wir von hier.

Ewig schade um die schone Villa und den großen Garten! Mir hat's hier gefallen!
Hmm... vielleicht könnten wir ja doch hierbleiben?
Vergeßt nicht, wir sind immer noch Pfadfinder vom Fähnlein Fieselschweif! Unsereins streicht nicht so schnell die Segel!
Stimmt genau!
In jener Nacht
Gib mal die Limoflasche her, Track! Ich hab' Durst
JAUUUL!
Laß fur mich auch noch was drin Ich weiß nicht, wie das kommt, aber wenn ich Angst hab', krieg ich immer einen ganz trockenen Hals!
GLUCK! GLUCK!
JAUUUL!
Auf geht's Männer! Ein Fieselschweifling kennt keine Furcht
Schluck! Mein Hals ist trotzdem wie ausgedörrt Theorie und Praxis st mmen eben doch nicht immer uberein!
JAUUUL!
GLUCK! GLUCK!


JAUUUL!
JAUUUL!
Huch!
Nein!
Hilfe
Lauft, Brüder! Rette sich wer kann
JAUUUL!
Mach Platz! Der Teppich gehört dir nicht allein! Wir wollen auch mit drunter!

Die Ducks ahnen nicht, daß die ganze Szene beobachtet wurde
Ha! Damit dürfte denen der Spaß an der ganzen Sache vergangen sein
Alles klar, Karl! Die sind wir fürs erste los! Du kannst jetzt anfangen, das U-Boot zu beladen. Morgen früh stechen wir in See!
Sollen wir die vier neugierigen Nervensägen nicht lieber für immer verschwinden lassen?
Damit wir sofort die Polizei auf dem Hals haben? Nein! Mein Abwehrsystem ist völlig ausreichend! Da hat bisher noch jeder Reißaus genommen. Die vier Knirpse stehen das ebensowenig durch wie die früheren Mieter, und wir können in Ruhe weiter „exportieren"!

Unser Pech ist eben, daß die Wassertiefe vor der Grotte für unsere Zwecke nicht ausreicht. Dadurch muß unser U-Boot wohl oder übel für kurze Zeit auftauchen!
Und die einzigen, die uns dabei beobachten könnten, sind die Bewohner der Villa! Also müssen wir dafür sorgen, daß sie noch heute nacht das Haus verlassen und verduften!
Ich werd' mal unseren dreiköpfigen Wachhund etwas auf Touren bringen!
JAUUUL!
JAUUUL!
Nein, ich halt's nicht mehr aus. Keine Sekunde länger bleib' ich hier!
Wir müssen durchhalten und der Sache auf den Grund gehen! So ein seltsames Tier kann's doch gar nicht geben
Find' ich auch! Wir lassen uns nicht ins Bockshorn jagen. Wir bleiben zumindest bis morgen!
Endlich haben sie's kapiert! Sie ziehen Leine! Aber hartnäckig waren sie. Das muß man ihnen lassen! Die früheren Mieter sind immer gleich Hals über Kopf davongestürzt


Zum Glück ist es dem Besitzer des „dreiköpfigen Unters" entgangen, daß nur einer der neuen Mieter die ungastliche Behausung verlassen hat.
He, Bruder! Seht ihr auch was ich da sehe??
Und ob! Wir sind ja nicht blind! Da kommt ein U-Boot aus der Unter-Grotte
Es fährt hinaus aufs offene Meer! Jetzt taucht es unter!
Damit ist ja wohl klar, was mit dem Monster bezweckt werden sollte, oder?
Sonnenklar! Jemand wollte verhindern, daß wir die Grotte betreten und ein Geheimnis aufdecken!
Aber da hat sich dieser Jemand geschnitten! Stimmt's, Bruder?
Schon, nur sind wir nicht stark genug, um es mit diesem gräßlichen Ungeheuer aufzunehmen! Wir müssen Onkel Donald überreden, uns zu helfen!

Einverstanden, Kinder. Wir gehen miteinander aufs Volksfest. Das bringt uns endlich mal auf andere Gedanken.
VOLKSFEST
Willst du dir nicht die Zukunft voraussagen lassen, Onkel Donald? Dann wüßten wir gleich, wo wir als nächstes hinziehen.
Das ist eine gute Idee.
SCHNIPP!
Hier, nehmen Sie! Alles klar? Sie haben verstanden, was Sie unserem Onkel prophezeien sollen?
Aber gewiß doch! Du kannst ganz beruhigt sein, Junge.
Eine große Zukunft ist Euch bestimmt, Effendi! Gewaltige Taten sollt Ihr bestehen! Den Feind, der Euch bis jetzt den Schlaf geraubt, sollt Ihr das Fürchten lehren!
Mit siegreicher Hand sollt Ihr sein schreckliches Schreien zum Verstummen bringen!
Der Ruhm ist Euer, Effendi! Die Götter sind Euch gnädig!
Untertänigste Verehrung, Effendi!
Ich hab's ja immer gewußt, daß ich der geborene Held bin. Und seiner Bestimmung entgeht man nicht!

Die Worte des Hellsehers haben ihre Wirkung nicht ver fehlt Ent schlossen schreitet Donald zur Tat
Wartet hier auf mich! Mit der lächerlichen Bestie werde ich al ein fertig
ist gut Du gehst ja ganz schon ran Onkel Donald
ch mach dir den Garaus du Monster!
SAUS!
BOING!
KRACKS!
Ach du Schreck
KA-WUMM!

Na so was! Ein ganz gewöhnlicher Hund! Und alles andere ist Plastik!
WAU! WAU!
Was ist denn mit dir passiert, Alf? Sag bloß, man ist uns auf die Schliche gekommen!?
Schon wieder ihr? Wenn der Boß auf mich gehört hätte, wär' euch das Schnüffeln längst vergangen!
Halt!
Laßt das!
Wir sind nur harmlose Touristen!
Soso! Touristen seid ihr?
Na, dann wollen wir euch mal euer Hotel zeigen!

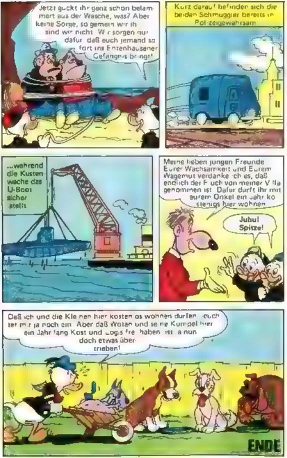
Vorwärts, ihr Helden! Das kommt davon, wenn man seine Nase in anderer Leute Angelegenheiten steckt! „Neugier schadet dir!" Hat meine Oma immer gesagt!
Jetzt sitzen wir schon in der Tinte! Wer weiß, was die Bandten mit uns vorhaben!?
Seufz
Mit den Knirpsen da drin machen wir kurzen Prozeß!
Vor denen sind wir jetzt nicht mehr sicher, nachdem sie unser Geheimnis kennen. Am besten, wir nehmen sie gleich morgen früh mit an Bord ... und draußen auf offener See ... schwup ... weg
Habt ihr das gehört? Wenn nicht ein Wunder geschieht, enden wir als Fischfutter! Die wollen uns morgen ins Meer werfen!
Mich bitte nicht! Mir hat der Arzt das Baden im kalten Wasser streng verboten!
Wenn das dein ganzer Kummer ist?! Denk lieber drüber nach, wie und wo wir Hilfe herkriegen könnten

Überlassen wir unsere Freunde einen Augenblick ihrem Schicksal und erinnern uns an den Augenblick, als W... verschwand
WUFF!
Nein! Ein Wachhund wie ich gibt nicht so einfach auf. Das wäre echt feige. Und Feigheit ist eine Schande in meinen Kreisen!
Aber allein trau ich mich trotzdem nicht in die Grotte zurück! Vielleicht kann mir einer von meinen Kumpeln helfen?
auch Pitt und Pott, die beiden Setter machen mit
ebenso die Terrier Batti und Batti

Alle erklären sich ohne Zögern bereit, Wotan zu unterstützen.
UMF! UMF! UMF!
WUFF! WARF!
Hilfe! Die Hunde verlassen die Stadt! Das kann nur eins bedeuten: Ein Erdbeben kündigt sich an.
KNURRR!
Reden Sie doch keinen Unsinn! Sehen Sie denn nicht, daß es sich hier um ein Hunderennen handelt?
KNURRR!
Inzwischen
Los, ihr Touristen! Wir starten zu einer einmaligen Abenteuer-Kreuzfahrt!

Schluck! Was soll denn das? Eine Horde wildgewordener Hunde rast auf unsere Grotte zu
Schna t zieh A t das Monsterkostüm übe Unser dreiköpfiges Ungeheuer wird gebrauch
Sofort Boß
Haha Sobald die das Ungeheuer sehen ziehen sie den Schwanz ein und hauen ab! Da geh' ich jede Wette ein! War ja gelacht wenn das nicht hinhauen würde!
JAUUUUL!
Aber
KNURRR!
KLÄFF!
Die Meute greift an! Die Waffen! Wo sind die Gewähre?
GROAAAR!

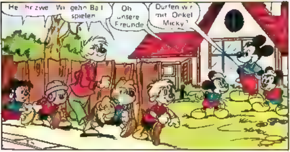
KNURRR!
Keine Angst, Boß! Wenn wir all den Schrot verschossen haben, ist denen das Beißen für die nächsten drei Monate vergangen
KNURRR!
Die wollen schießen! Schnell ein paar Steine
ZACK!
Aua!
KNURRR!
KNURRR!
Gut gemacht, Wotan! Vielen Dank!
Ja, du und deine Freunde, ihr seid klasse!

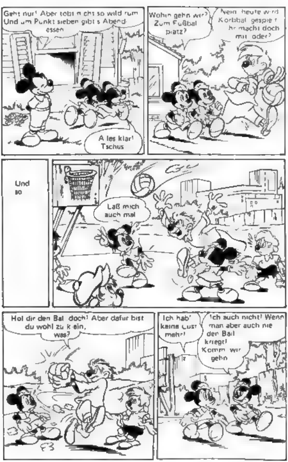


Jetzt guckt ihr ganz schön belämmert aus der Wäsche, was? Aber keine Sorge, so gemein wie ihr sind wir nicht. Wir sorgen nur dafür, daß euch jemand sofort ins Entenhausener Gefängnis bringt!
Kurz darauf befinden sich die beiden Schmuggler bereits in Polizeigewahrsam
...während die Küstenwache das U-Boot sicherstellt.
Meine lieben jungen Freunde Eurer Wachsamkeit und Eurem Wagemut verdanke ich es, daß endlich der Fluch von meiner Villa genommen ist. Dafür dürft ihr mit eurem Onkel ein Jahr kostenlos hier wohnen.
Juhu! Spitze!
Daß ich und die Kleinen hier kostenlos wohnen dürfen, leuchtet mir ja noch ein. Aber daß Wotan und seine Kumpel hier ein Jahr lang Kost und Logis frei haben, ist ja nun doch etwas übertrieben!
ENDE

Walt Disney

Räuber und Gendarm




Geht nur! Aber tobt nicht so wild rum
Und um Punkt sieben gibt's Abendessen
A les klar! Tschus
Wohin gehn wir? Zum Fußballplatz?
Nein, heute wird Korbball gespielt. Ihr macht doch mit, oder?
Und so
Laß mich auch mal
Hol dir den Ball doch! Aber dafur bist du wohl zu klein, was?
Ich hab' keine Lust mehr!
Ich auch nicht! Wenn man aber auch nie den Ball kriegt! Komm, wir gehn

In-
zwischen
ganz in
der
Nähe.
War doch ne gute Idee. den Tresor am heilichten Tag zu knacken, was, Schnauz?
Stumm! Du bist schon e n toller Hecht D ck Be dem Krach vom Sportplatz druben hort das kein Mensch!
SURRR!
Bei Nacht war garantiert sofort die Polizei hier angeruckt!
Wahrend wir jetzt n aller Ruhe arbe ten konnen!
Bist du durch? Hier ist der Sprengstoff
Nicht so hastig! Noch ein Loch, Dick! Dann Wumm!" und die Juwelen der Gra f n gehoren uns
Hier ist ein guter Platz zum Kicken! Bist du soweit?
Klar Ich bin der Torwart!

Tor
Ha t!
Du und Torwa t Pah
Warum schießt du auch so hoch! Jetzt mussen wir den Ball suchen gehen!
Siehst du ihr irgendwo? Ich nicht
SPORT-PLATZ
Vie eicht ist er uber die Mauer da ge flogen?
Sieht ganz so aus

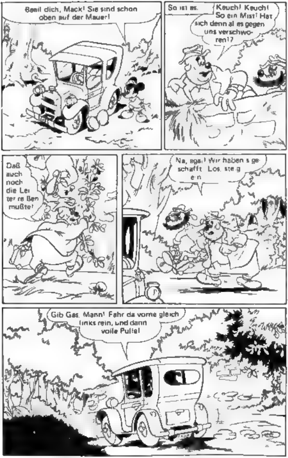
Zu laufen brauchen wir nicht! Am Wochenende ist die Gräfin Hochstein immer unterwegs
Dann klettern wir eben rüber und suchen mal eine!
Du sagst es! Wachhunde hat die Gräfin keine, soviel ich weiß!
Und klettern können wir!
Hoffentlich finden wir den Ball auch.
Mann! Die reinste Wildnis
In dem hohen Gras wird der Ball nicht so leicht zu sehen sein!
Plötzlich...
Was war das?
Hat sich angehört, als sei in der Villa was explodiert
KA-WUMM!
KA-WUMM!
Komm, wir schauen mal nach!

Saubere Arbeit, Dick! Alle Achtung!
Tja, ich kann eben mit Dynamit umgehen. Den Knall hat man höchstens bis in den Park gehört.
Au Backe! Einbrecher! Sie rauben den Tresor aus!
Wir müssen die Polizei alarmieren!
Nur wie? Bis wir aus dem Park raus sind, sind die Diebe vielleicht auch schon getürmt.
Dann müssen wir versuchen, sie festzuhalten.
Genau! Wir schauen mal, wie sie reingekommen sind!
Da! Durchs Kellerfenster sind sie eingestiegen!
Ich hab' eine Idee! Und mit der Schnur hier müßte das auch einwandfrei gehen!

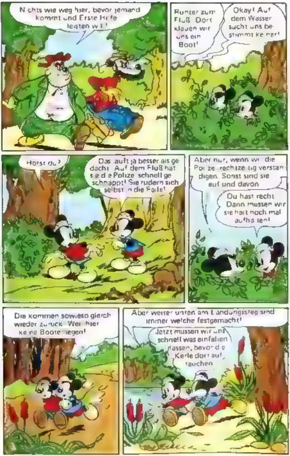
Kurz darauf
Die Luft ist rein. Weit und breit nichts zu sehen!
RUMS!
Au!
Spitze, Muck! Der Kerl hat ordentlich eins draufgekriegt!
Gut! und jetzt kommt die nächste Überraschung!
Ein paar Minuten später
Paß doch auf, Schnauz! Das ist schon der dritte Ast, der mir ins Gesicht schlägt!
SCHWUPP!
Hab dich nicht so! Wir sind ja gleich bei der Leiter!
Alles klar Muck?
Alles klar.

Au!
ZISCH!
He! Au!
ZACK!
Wo ble bst du denn? Wi st du h er vie le cht Wurzeln sch agen?
Jetzt haben wir einen kle nen Vorsprung!
Die haben was von einer Leiter gesagt! Komm!
Da ist sie!
Zuerst klettern wir rauf, und dann

Gut, daß der Efeu so dicht ist! Im Nu ist man un ten
Das muß das Auto der Einbrecher sein!
Moment, das präparieren wir! Ich hab' Onkel Micky so oft beim Reparieren geholfen! Ich kenn mich aus!
Indessen...
Ich geh' vor, damit ich dich unten auffangen kann!
Doch kaum hat Dick ein paar Sprossen erklommen.
Huch! Ich falle!
KRACK! KRACK!
Aua!
Hilfe!
PATSCH!


Beeil dich, Mack! Sie sind schon oben auf der Mauer!
So ist es.
Keuch! Keuch! So ein Mist! Hat sich denn alles gegen uns verschwo-ren?!
Daß auch noch die Leiter reißen mußte!
Na, egal! Wir haben's geschafft! Los, steig ein!
Gib Gas, Mann! Fahr da vorne gleich links rein, und dann volle Pulle!

Aber ...
Mensch, Dick! Die Steuerung funktioniert nicht! Hilfeee!
KRACH!
Du kennst dich ja wirklich mit Autos aus, Mack! Schau dir das an. Das hat hingehauen!
Jetzt können wir die Polizei anrufen.
Nein, warte! Sie kommen rausgekrabbelt! Es ist besser, wir bleiben in Deckung!
Du Flasche! Nicht mal richtig Auto fahren kannst du.


Nichts wie weg hier, bevor jemand kommt und Erste Hilfe leisten will!
Runter zum Fluß! Dort klauen wir uns ein Boot!
Okay! Auf dem Wasser sucht uns bestimmt keiner!
Hörst du?
Das läuft ja besser als gedacht! Auf dem Fluß hat sie die Polizei schnell geschnappt! Sie rudern sich selbst in die Falle!
Aber nur, wenn wir die Polizei rechtzeitig verständigen. Sonst sind sie auf und davon.
Du hast recht. Dann müssen wir sie halt noch mal aufhalten!
Die kommen sowieso gleich wieder zurück. Weil hier keine Boote liegen!
Aber weiter unten am Landungssteg sind immer welche festgemacht!
Jetzt müssen wir uns schnell was einfallen lassen, bevor die Kerle dort auftauchen.

Kurz darauf
Kein Boot weit und breit Hätt ich mir ja denken können Du mit deinen Schnapsideen
Aber du hast doch gesagt wir sollen ein Boot klauen!
Dann hättest du mir eben widersprechen müssen Da da vorn ist ja ein Anlegesteg!
Und ein Boot liegt auch da! Hab ich's nicht gesagt?
Komisch! Die andern sind alle gesunken!
Ach was doch nicht gesunken Die läßt man mit Wasser vollaufen damit das Holz quillt und kein Leck entsteht
Spring rein! Ich reich dir die Koffer runter und komm nach
Ich hab schon genug geturnt heute!

Statt zu springen, taste ich mich vorsich tig.
Doch wieso schwimmt das Boot davon?
Oh!
Ich falleee!
Laß mich los, du Tölpel! Sonst fall' ich auch!
Hilfe!
Japs!
Tolle Idee, die andern Boote alle zu versen-ken!..
Und das eine schnell wegzuzie-hen! Hehe!
Gurgel! Blubb! Ich ertrinke! Ich kann nicht schwimmen!

Du alter Narr! Wie kann man nur so blöd sein? Merkst du denn nicht, daß du auf deinem Hintern sitzt?
?!
Du hast recht! Hier kann man ja stehen! Wir sind gerettet!
Stimmt! Aber nur vor dem Ertrinken, nicht vor der Polizei!
Wie?!
So ein Mist!
FLOPP!
FLOPP!
Gut, daß wir so viel Übung im Hufeisenwerfen haben. Da trifft man auch mit Rettungsringen jedes Ziel!
Aufhören!
Wir brauchen keine Rettungsringe.

Dann
So! Den Rest kann die Pol zei er edigen! S e wird uber unsere Sch ffbruchigen bege stert sein!
Laßt uns wenigstens an Land! W r holen uns a den Tod!
ch ganz be stimmt Es fangt schon an! Ha ha hatschi!
HATSCHI!
Du elender Versager, du! Erst alles vermasseln und dann noch h f ose Kolle gen anstecken! Du ha hatschi!
Jetzt wird's aber Ze t daß wir die Pol zei rufen! Und dann nichts wie heim! Onke M cky wird sich schon Sorgen machen
Und so
Na endlich! Was habt ihr denn Tolles gesp elt daß ih etzt erst kommt?
Ah Rauber und Gendarm Onkel Micky!
ENDE

Walt Disney
Das Ducksche Kurzentrum
W eder a n Packchen aus talien, stimmt's?
Genau!
PAKETE
Du wi lst mir nicht zufäl ig verraten was drin st?
Was Fe nes, Donald Wenn du es mir nach Hause tragst lasse ich dich davon kosten

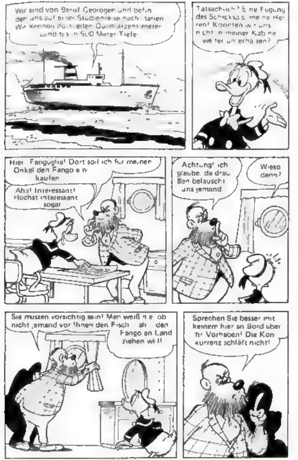
Achz! Ist das schwer!
Nur Mut, eb ster Neffe! W r sind gleich da!
Versprochen st ver sprochen me n Junge Hier bitte versuch's mal!
Schleck!
Jetzt b n ch aber gespannt! Sieht aus wie Nougat! Ist das irgendeine besondere Spe zialität?
Nein eigentlich nicht direkt
Igitt! Spuck!
Das ist ja Dreck
So ord nar würd ich's nicht bezeichnen! Die tal ener nennen es Fango! E n Minera schlamm, besonders geeignet zur Heilung rheu mat scher Leiden!
Ein Bad n d esem heißgemachten Brei sol wahre Wunder wirken! Das ist es, was mir fehlt

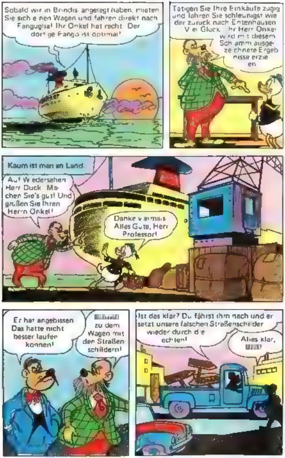
Onkel Dagobert ist so entsetzlich schlau. Pausenlos hat er neue Ideen! Mir dagegen fällt nie was Gescheites ein!
Oh! Ein Bonbonstand! Ich bin zwar ziemlich abgebrannt, aber einen Lutscher werde ich mir noch leisten können!
UNSERE SÜSSEN KÖSTLICHKEITEN BRINGEN SIE AUF ANDERE GEDANKEN!
Schleck Lecker! Also dieser Onkel Dagobert! Bastelt der sich einfach seine eigenen Thermen!
Thermen?! Halt! Was er sich da für eine einzige Person einrichtet, könnte doch auch von mehreren genutzt werden!!
Wo ist er, Johann?
Falls Sie Ihren Onkel meinen, der ist im Fango-Raum, Herr Duck!
Hallo, Onkelchen! Mir ist eine tolle Idee gekommen, wie du ohne großen Aufwand eine Menge Geld verdienen kannst!
Pah!

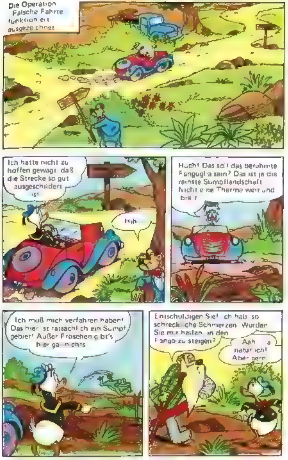
Na, ja, anhören kann ich's mir ja mal!
Augenblickchen! Bevor ich dir meinen Geistesblitz unterbreite, regeln wir das Finanzielle! Ich verlange 50 Prozent vom Gewinn!
Ent- oder weder!
Hm! Wenn die Idee brauchbar ist, kann ich ihn später immer noch irgendwie ausbooten!
Gut, 50 Prozent! Schieß los!
Du hast dir diesen Heilschlamm aus Italien kommen lassen, weil die Anwendung zu Hause praktisch und sparsam ist, ja?
Ja! Na und?
Da du wahrscheinlich nicht der einzige Entenhausener bist, der eine solche Behandlung nötig hat, könntest du doch auch andere teilhaben lassen!
Mit anderen Worten, du läßt Rheumakranke bei dir im Schlamm wühlen und kassierst noch dafür! Soviel ich weiß, kann man diesen Fango doch mehrmals benutzen, oder?
Was? Ah... ja!
Wie wenn ich meine eigenen Thermen eröffnen würde? Nach römischem Vorbild?
DUCKSCHES

Versuchen kann man's ja mal! Hier ist dein Mitarbeitervertrag!
Das Kleingedruckte wird er sicher nicht lesen
Oh, wunderbar!
Die Schwierigkeit ist nur die, daß ich im Augenblick zu beschäftigt bin, um ein neues Projekt zu starten! Und für den Einkauf von Fango mußte ich schon selbst nach Italien
Laß mich doch fahren
Dich?
Natürlich. Du brauchst mir nur zu sagen, was ich machen soll... Ich werde doch wohl noch das bißchen Fango besorgen können
Und so schifft sich Donald schließlich nach endlosen Ermahnungen nach Italien ein.
Komm so rasch wie möglich zurück und gib so wenig wie möglich aus, hörst du?
Ein paar Tage später
Herrlich geruhsam, so eine Schiffsreise
Noch dazu bei diesem herrlichen Wetter, nicht wahr? Als Geschäftsmann weiß man solche Stunden der Muße zu schätzen

Darf man fragen, in welcher Angelegenheit Sie nach Italien unterwegs sind?
Sie werden's vielleicht nicht glauben, aber ich fahre eigens nach Italien, um ein bißchen Schlamm zu kaufen
???
Heilschlamm natürlich! Auf italienisch heißt er „Fango"
He, Kumpel! Ich hab' per Zufall ein sehr interessantes Gespräch von dem Kerl aus Kabine 15 mitgekriegt
So? um was ging's denn?
Der Schwätzer fährt nach Italien, um Heilschlamm zu kaufen! Du weißt schon, Fango!
Verstehe! Dem könnten wir unser Stück Sumpf andrehen. Das meinst du doch?
Guten Tag, Herr Duck! Dürfen wir uns erlauben, Ihnen die Hand zu schütteln!?
Wir sind Professoren an der Akademie der Wissenschaften!
Sehr erfreut, aber darf man fragen,
woher Sie mich kennen?
Ich bitte Sie! Eine Persönlichkeit wie Sie kennt man einfach


Wir sind von Beruf Geologen und befinden uns auf einer Studienreise nach ... Wir kennen den ... Quadratzentimeter ... bis in 500 Meter Tiefe
Tatsächlich? Eine Fügung des Schicksals, meine Herren! Könnten wir uns nicht in meiner Kabine weiter unterhalten?
Hier ... Fanggründe! Dort soll ich für meinen Onkel den Fango einkaufen
Aha! Interessant! Höchst interessant sogar
Achtung! Ich glaube, da draußen belauscht uns jemand
Wieso denn?
Sie müssen vorsichtig sein! Man weiß nie, ob nicht jemand vor Ihnen den Fisch ... den Fango an Land ziehen will!
Sprechen Sie besser mit keinem hier an Bord über Ihr Vorhaben! Die Konkurrenz schläft nicht!


Sobald wir in Brindisi angelegt haben, mieten Sie sich einen Wagen und fahren direkt nach Fanguglia! Ihr Onkel hat recht. Der dortige Fango ist optimal!
Tätigen Sie Ihre Einkäufe zügig und fahren Sie schleunigst wieder zurück nach Entenhausen. Viel Glück. Ihr Herr Onkel wird mit diesem Schlamm ausgezeichnete Ergebnisse erzielen.
Kaum ist man an Land.
Auf Wiedersehen, Herr Duck. Machen Sie's gut! Und grüßen Sie Ihren Herrn Onkel!
Danke vielmals. Alles Gute, Herr Professor!
Er hat angebissen. Das hätte nicht besser laufen können!
[redacted] zu dem Wagen mit den Straßenschildern!
Ist das klar? Du fährst ihm nach und ersetzt unsere falschen Straßenschilder wieder durch die echten!
Alles klar, [redacted]



Die Operation Falsche Fährte funktioniert ausgezeichnet
Ich hatte nicht zu hoffen gewagt, daß die Strecke so gut ausgeschildert ist!
Hih
Huch! Das soll das berühmte Fangugl·a sein? Das ist ja die reinste Sumpflandschaft. Nicht eine Therme weit und breit
Ich muß mich verfahren haben! Das hier ist tatsächlich ein Sumpfgebiet! Außer Fröschen gibt's hier gar nichts
Entschuldigen Sie! Ich hab so schreckliche Schmerzen. Würden Sie mir helfen, in den Fango zu steigen?
Aah ... ja natürlich! Aber gern

Oh! Diese Schmerzen! Könnten Sie mir schnell den Verband abnehmen?
Sie Armer! Warten Sie, das haben wir gleich!
Oh, welch eine Wohltat! Es tut schon fast nicht mehr weh
Mir geht's schon wieder blendend. Dieser Fango ist ein Zaubermittel!
Auf Wiedersehen! Und vielen Dank auch
Moment! Sie haben die Verbände und Ihre Krücke vergessen!
Das brauch' ich alles nicht mehr. Sehen Sie, ich bin wie neugeboren!
HUPF!
HUPF!

Dann bin ich hier ja doch richtig! Kein Zweifel, das müssen die besten Fangovorkommen der Welt sein!
Haha! Jetzt ist unser junger Freund restlos überzeugt!
Gut! Dann kommt jetzt mein Auftritt!
Guten Tag, mein Herr. Was verschafft mir die Ehre, Sie hier auf meinem Grundstück anzutreffen?
Wie? Was?
Ach so... Ich bin geschäftlich hier. Ich würde gerne das Stück Sumpfland hier kaufen!
Wie bitte?
Sumpfland nennen Sie dieses 200 Hektar große, erstklassige Fangoabbaugebiet?
Wissen Sie, ich komme im Auftrag von Dagobert Duck aus
Von Dagobert Duck? Das ist natürlich etwas anderes. Der kann sich so etwas selbst verständlich leisten.
Eben.

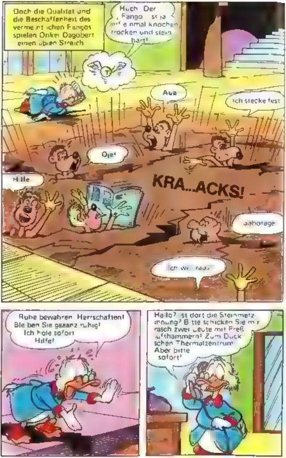
Zufäl ig habe ich einen Vertrag bei mir Unterschreiben Sie, und hrem Onke gehort das beste Fangovorkommer der Welt!
Her damit!
Auf Wiederse hen Und vielen Dank für Ihr Entgegenkommen
Leben Sie wohl, und bestellen Sie schone Grüße!
Hahaha B attert der Dummkopf fur einen ganz gewöhn ichen Sumpf ein Vermogen hin!
Das war ein Geniestreich! Haha!
Sehnsuchtig harrt Onkel Dagobert der Ruckkehr seines Neffen Donald..
Endl ch ist das Schiff in Sicht! Wurde aber auch hochste Zeit
A les geritzt, liebes Onkelchen
Heißt das, du hast den Fango gleich mitgebracht Donald?
K ar! M t der Menge kannst du die nachsten drei Jahre kuren!
Gut gemacht mein Goldjunge!

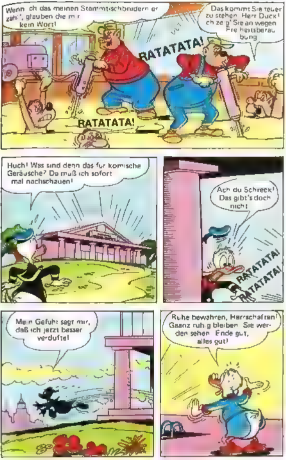
Wie du siehst, ist dein Onkel und Geschäftspartner inzwischen auch nicht untätig gewesen!
Donnerwetter!
DUCKSCHES THERMALZENTRUM
Alles da bis zur Kasse. Sie darf überhaupt nicht aufhören zu klingeln
Das sind die Fangowannen! Ich kann's kaum erwarten, bis die Lastwagen den Schlamm hineinkippen!
Und so, kurz darauf
Bestens. Morgen kann's hier losgehen, Donald
RATTER!
RATTER!
SCHWALL!

Schnuff! igittigitt! Gut riechen tut das Zeug nicht gerade!
Dafür heilt es um so besser, Onkelchen!
SCHNUFF!
SCHNUFF!
Komm! Jetzt muß ich noch ein bißchen die Werbetrommel rühren
Und so.
Extrablatt! Heute nachmittag Eröffnung des neuen Duckschen Thermalzentrums!
Hast du das gehört, Ulla? Vielleicht kann mir das helfen. Besorg mir doch bitte die Zeitung!
Du, Egon, das wär' vielleicht was für uns! So eine Fangokur soll ja Wunder wirken!
Nichts wie hin!

Immer mit der Ruhe! Der Fango reicht für alle!
Einmal für mich!
Ich zuerst!
Nein, ich!
KLINGEL! KLINGEL!

DUSCHEN 5 TALER
HANDTUCHVERLEIH PRO STÜCK 2 TALER
Die Sache läßt sich gut an! Ich werde sofort anbauen!

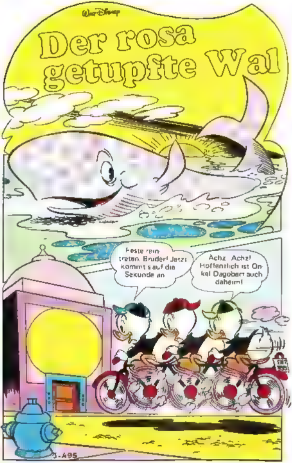

Doch die Qualität und die Beschaffenheit des vermeintlichen Fangos spielen Onkel Dagobert einen üblen Streich
Huch Der Fango ist ja auf einmal knochentrocken und steinhart!
Aua
Ich stecke fest
Oje!
Hilfe
KRA...ACKS!
Sabotage
Ruhe bewahren Herrschaften! Bleiben Sie gaaanz ruhig! Ich hole sofort Hilfe!
Hallo? Ist dort die Steinmetzinnung? Bitte schicken Sie mir rasch zwei Leute mit Preßlufthämmern! Zum Duckschen Thermalzentrum Aber bitte sofort!



Wenn ich das meinen Stammtischbrüdern erzähl', glauben die mir kein Wort!
Das kommt Sie teuer zu stehen, Herr Duck! Ich zeig' Sie an wegen Freiheitsberaubung
RATATATA!
RATATATA!
Huch! Was sind denn das für komische Geräusche? Da muß ich sofort mal nachschauen!
Ach du Schreck! Das gibt's doch nicht!
RATATATA!
RATATATA!
Mein Gefühl sagt mir, daß ich jetzt besser verdufte!
Ruhe bewahren, Herrschaften! Gaanz ruhig bleiben. Sie werden sehen: Ende gut, alles gut!

Da irren Sie sich, Herr Duck! Von wegen Ende gut! Jetzt geht's erst richtig los
Wie?
KNUFF!
PUFF!
PATSCH!
AUA!
KREISCH!
Meine Güte!
Den Rest erledigt mein Anwalt! Glauben Sie ja nicht, daß Sie ungeschoren davonkommen, Sie Betrüger, Sie!
Jetzt ist es passiert! Sie zitieren mich wegen Verstoßes gegen das Gesundheitsgesetz vor Gericht!
Und das schlimmste ist, daß durch die Keilerei meine alten Kreuzschmerzen wieder da sind!

Augenblick ch hab' doch e nen Kompagnon, der zu 50 Prozent an dem F asko beter igt st!
Vertrag ist Vertrag 50 Prozent hat er gewo lt 50 Prozent sol er haben! Da be ßt die Maus keinen Faden ab!
Wo wil st du denn mit der Kanone hin, Onkel Dagobert?
Ich bin auf der Suche nach meinem Te haber Kinder ch habe versprochen den Gewinn mit ihm zu te en
Und wenn ich ihn bis zum Nordpol verfolgen mußte! Diesen Gewinn zahl ich ihm aus... will sagen heim!
O,e
ENDE


Walt Disney
Der rosa getupfte Wal
Feste reintreten, Bruder! Jetzt kommt's auf die Sekunde an
Achz, Achz! Hoffentlich ist Onkel Dagobert auch daheim!

Wir haben eine tolle Neuigkeit!
So? Seht ihr denn nicht, daß ich im Moment sehr … bin? Also laßt mich in Ruhe!
Aber
Ihr sollt mich in Ruhe lassen, hab ich gesagt! Mir ist meine goldene Taschenuhr runtergefallen, und jetzt muß ich zusehen, wie ich sie unter all den Münzen wieder finde!
Und ich werde sie wiederfinden, selbst wenn ich die ganzen Taler hier durchsieben mußte!
Aber hör doch mal.
Hast du schon mal gehört, daß es rosa getupfte Wale gibt?
Eins von diesen seltenen Tieren ist draußen vor dem Hafen von Entenhausen gesichtet worden! Ehrlich. Es steht heute in der Zeitung.

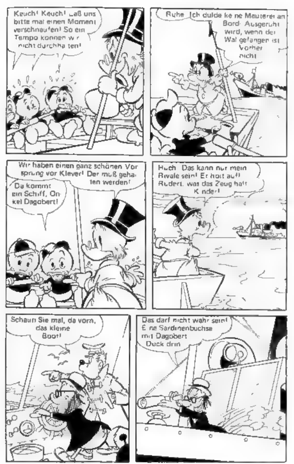
Was soll das? Glaubt ihr, ich hätte den Kopf für einen rosa getupften Wal, wenn ich gerade eine goldene Taschenuhr verloren habe? Ihr habt vielleicht Nerven!
Na ja, dann interessiert es dich wohl auch nicht, daß Klaas Klever gerade eine Expedition ausrustet, um dieses Exemplar einzufangen!
Nein, tut es nicht!
Schade! Wir dachten, es würde dich reizen, die 50 000 Taler einzustreichen, die Professor Flosse vom staatlichen Aquarium für das Einfangen des Wals ausgesetzt hat!
Habt ihr 50 000 gesagt?
Schnell! Worauf warten wir noch? Kommt schon! Wo ist mein Auto?
Fahren Sie sofort den Wagen vor, Albert!
Sehr wohl!

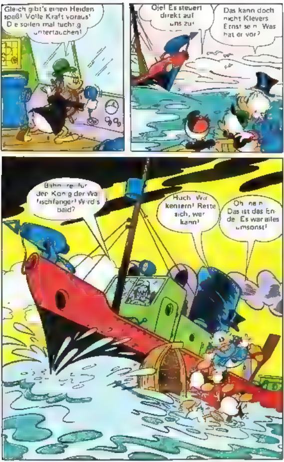
Du hast doch nichts dagegen daß wir unser Tandem so lange hier stehn assen?
Wie? Ihr besitzt ein Tandem?
Ein besseres Transportmittel gibt es ja gar nicht! Sportiv, ökonomisch, ökologisch! Los, alle Mann aufsteigen!
Also los. Haltet euch gut fest! Ich hab's eilig
Eins steht fest.
mit Onkel Dagobert
wird's einem keinen Moment langweilig!
Hilfe! Wir stürzen ab!
Hier sind wir richtig, Kinder! Ich glaube, ich habe gefunden was ich gesucht habe!
SECOND-HAND-SHOP FÜR DEN SEEMANN
QUIETSCH

PLUMPS!
POLTER!
Hallo Wo ist hier der Besitzer?
SECOND-HAND-SHOP FÜR DEN SEEMANN
Der alte Seebar da
JIII JIII
Hier, bitte! Es ist zwar nicht mehr neu aber
Alles klar Das genügt völlig für meine Zwecke! Fünf Taler und der Kauf ist perfekt
Was? Lächerliche fünf Taler? Na schon, Aber verdienen da nichts
Onkel Dagobert! Was machst du denn da?
Juhu! Endlich hab' ich das alte Wrack an den Mann gebracht! Wer hätte das gedacht?
Überleg doch mal! gibt Millionen aus, um ein Schiff für seine Expedition auszurüsten, und da willst du mit dieser vergammelten Nußschale mithalten?
Warum auch nicht? Was spricht dagegen?

Soll der elende Verschwender doch seine Millionen verschleudern, wie er will! Das ist ohnehin das einzige, was er kann! Ich dagegen weiß zu haushalten! Das ist der kleine Unterschied!
Schon vor Urzeiten wurden Wale mit dem Boot gefangen. Das könnt ihr sogar in eurem schlauen Handbuch nachlesen.
Nur, daß die Zeiten inzwischen eben längst vorbei sind.
Was die tapferen Walfänger früherer Zeiten geschafft haben, schaffen wir auch. Zudem ist das Boot hier vollkommen in Ordnung, und teuer war es auch nicht. Also Ende der Diskussion.
Ich biete jedem von euch einen Job als Ruderer an! Wie wär's mit 50 Kreuzern pro Woche?
Hm? Du meinst 50 Kreuzer pro Kopf?
Ihr seid wohl verrückt? Wollt ihr mich ruinieren? 50 Kreuzer für alle zusammen!
Danke, das genügt! Tschüs und viele Grüße an den Wal.
Dageblieben. Na schon, 50 Kreuzer pro Kopf ... wenn's denn sein muß!
Diese Kleinen, gerissenen Halsabschneider!

Los, an die Arbeit! Das Boot muß total überholt werden bevor wir in See stechen!
Ganz in der Nähe
Herr Klever, Herr Duck will auch eine Expedition starten!
Hahaha! Keine Angst! So wie ich den alten Geizhals kenne, wird er den ältesten Kahn einsetzen, der an der Küste aufzutreiben ist. Und der säuft garantiert schon ab, bevor er überhaupt in die Nähe des Wals kommt!
Gehn Sie, und kaufen Sie mir rasch eine goldene Trillerpfeife! Die werde ich brauchen, wenn mein Möchtegern-Konkurrent da draußen aufkreuzen sollte!
Inzwischen
Eins, zwei! Eins, zwei! Legt euch ordentlich in die Riemen, Jungs!


Keuch! Keuch! Laß uns bitte mal einen Moment verschnaufen! So ein Tempo können wir nicht durchhalten!
Ruhe! Ich dulde keine Meuterei an Bord! Ausgeruht wird, wenn der Wal gefangen ist. Vorher nicht!
Wir haben einen ganz schönen Vorsprung vor Klever! Der muß gehalten werden!
Da kommt ein Schiff, Onkel Dagobert!
Huch! Das kann nur mein Rivale sein! Er holt auf! Rudert, was das Zeug hält, Kinder!
Schaun Sie mal, da vorn, das kleine Boot!
Das darf nicht wahr sein! Eine Sardinenbüchse mit Dagobert Duck drin



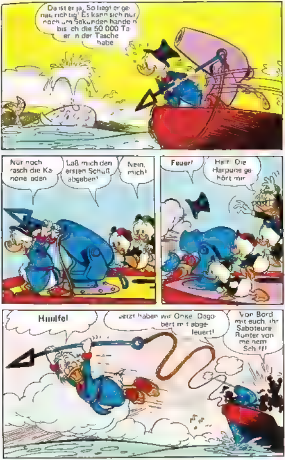
Gleich gibt's einen Heidenspaß! Volle Kraft voraus! Die sollen mal tüchtig untertauchen!
Oje! Es steuert direkt auf uns zu!
Das kann doch nicht Klevers Ernst sein. Was hat er vor?
Bahn frei für den König der Walfischfänger! Wird's bald?
Huch! Wir kentern! Rette sich, wer kann!
Oh nein! Das ist das Ende! Es war alles umsonst!

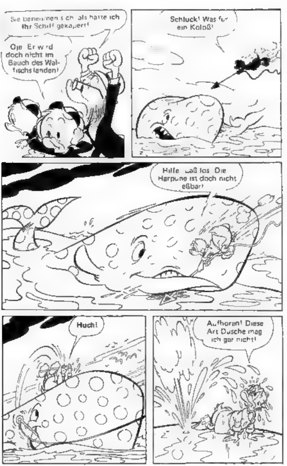
Da haben Sie ein Schlauchboot, damit Sie sicher nach Hause kommen! Gute Reise, und erkälten Sie sich nicht!
Das werden Sie mir büßen!
So hattest du's dir wohl nicht gedacht, Onkel Dagobert? Aber du hast ja nicht auf uns hören wollen! Jetzt hat Klaas Klever gewonnen!
Ich kann nur hoffen, daß der Wal ihn auffrißt! Grrr!
Moment! Noch ist nicht alles verloren. Das Ventil bringt mich auf eine Idee!
Achtung! Festhalten, Leute! Ich mach' aus unserem Gummiboot eine Überschallrakete!
Juhu! Es klappt wie geplant!
Wir entern das Schiff! Klar zum Landen, Leute!
PFFFFT!

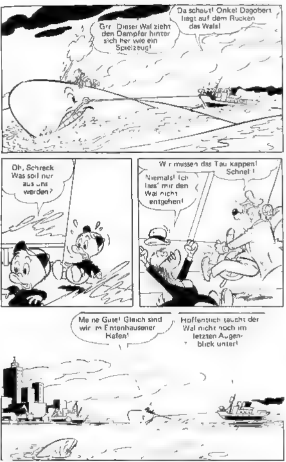
Jetzt möcht' ich das Gesicht vom alten Duck sehen! Ich wette, der hat sich inzwischen schon grün geärgert!
Und ob!
KRACKS!
SPLITTER!
Herr Duck?! Wie kommen Sie denn hierher?
So, mein Lieber! Jetzt rechnen wir ab!
Gleich geht's Ihnen an den Kragen
Lassen Sie mich auf der Stelle los!
Was soll ich mit dem Herrn hier anfangen? In den Laderaum einsperren?
Nein, da weiß ich was Besseres!

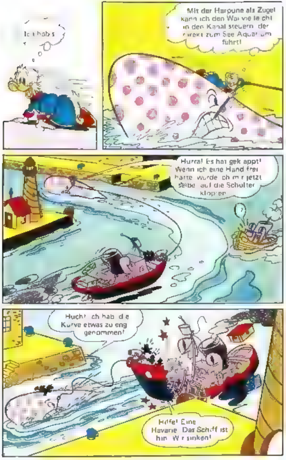
Macht Spaß, bei der Arbeit zuzusehen! Speziell Ihnen, alter Freund! Tja, irgendwie mußte man so viel Fleiß auch belohnen!
Ich hab's! Sie dürfen mir die Hand schütteln, wenn ich die 50 000 Taler Belohnung für den Wal kassiert habe! Sie sehen, auch ich kann großzügig sein! Hahaha!
Grrr! Jetzt reicht's mir mit Ihrer Ironie! Nicht daß ich mir zu schade wäre, Ihr schmutziges Deck zu schrubben, aber was zuviel ist, ist zuviel!
PLATSCH!
Sind Sie verrückt geworden? Was bilden Sie sich eigentlich ein, Sie...
Huch! Jetzt bin ich auf die Seife getreten! Neiiin!

Wo wollen Sie denn hin, Herr Kleve?
Fragen Sie nicht so dumm! Halten Sie mich lieber an, Sie Quatschkopf! Hilfeee!
SWUSCH!
Sie treibt wohl der Hunger, Herr Klever! Guten Appetit! Hih hi!
KRACKS!
KUCHE
KUCHE
Den ersten, der hier lacht, werf ich über Bord
Hih Heha!
Ins Wasser mit ihm! Sofort! Auf der Stelle!
Aye, Aye Sir
Wal in Sicht!
Oh! Es geht los!
Bahn frei! Den fange ich, auch wenn ich hier nicht auf meinem eigenen Schiff bin!
Schnell! Alle Mann auf ihre Posten. Es geht um die Wurst


Da ist er ja! So liegt er genau richtig! Es kann sich nur noch um Sekunden handeln, bis ich die 50 000 Taler in der Tasche habe
Nur noch rasch die Kanone laden
Laß mich den ersten Schuß abgeben!
Nein, mich!
Feuer!
Halt! Die Harpune gehört mir!
Hilfe!
Jetzt haben wir Onkel Dagobert mit abgefeuert!
Von Bord mit euch, ihr Saboteure! Runter von meinem Schiff!


Sie benehmen sich, als hätte ich Ihr Schiff gekapert!
Oje! Er wird doch nicht im Bauch des Walfischs landen!
Schluck! Was für ein Koloß!
Hilfe! Laß los! Die Harpune ist doch nicht eßbar!
Huch!
Aufhören! Diese Art Dusche mag ich gar nicht!

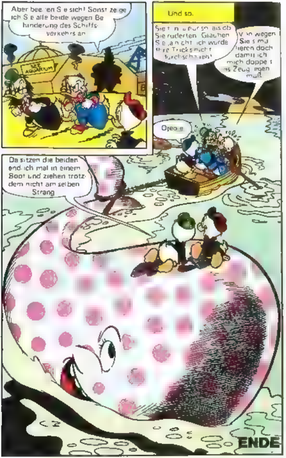

Grr. Dieser Wal zieht den Dampfer hinter sich her wie ein Spielzeug!
Da schaut! Onkel Dagobert liegt auf dem Rücken des Wals!
Oh, Schreck! Was soll nur aus uns werden?
Wir müssen das Tau kappen! Schnell!
Niemals! Ich lass' mir den Wal nicht entgehen!
Meine Güte! Gleich sind wir im Entenhausener Hafen!
Hoffentlich taucht der Wal nicht noch im letzten Augenblick unter!


Ich hab's
Mit der Harpune als Zügel kann ich den Wal wie leicht in den Kanal steuern, der direkt zum See Aquar umführt!
Hurra! Es hat geklappt! Wenn ich eine Hand frei hätte, würde ich mir jetzt selbst auf die Schulter klopfen.
?
Hucht Ich hab die Kurve etwas zu eng genommen!
Hilfe! Eine Havarie. Das Schiff ist hin. Wir sinken!

und der Wa schw mmt di ekt ns Aquarium
Versuchen S e zu retten was zu retten st ch rech ne inzw schen m Dago ne t Duck ab!
ENTEN-HAUSENER AQUARIUM
st das n cht eine Uber a schung, Herr F osse? Herr Duck hat den getupften Wal gefangen
Da b n ch Her m t de Pr n e!

Achtung! Bei dem Koloß scheint mit den Bremsen was nicht in Ordnung zu sein! Bahn frei!
Gratuliere. Das ist eine großartige Leistung, Herr Duck
Kommen wir gleich zur Sache. Her mit den versprochenen 50 000 Talern!
Tja, äh... ich.
Verschwinden Sie. Der Wal gehört mir!
Augenblick mal. Wer hat hier den Wal gefangen? Sie oder ich?
Sie... aber mit meiner Harpune! Also gehört er mir.
Nein, mir!
Nein, mir!
Pirat!
Gauner!
Betrüger

Aufhoren meine Herren! Eine Schlagerei ist Ihrer doch nicht wurdig!
Die Sache ist völlig klar! Dem Eigner des Schiffs gehort auch der Wal!
Jawoll! Gerechtigkeit siegt
Wie?
Moment mal ich kann den Wal leider gar nicht brauchen meine Herren weil er viel zu groß fur mein Aquarium ist!
Wenn dem so ist, Herr Klever dann mussen Sie Ihren Wal sofort wieder hinaus aufs offene Meer schaffen Oder mochten Sie daß ich den Transport auf Ihre Kosten durchfuhren lasse?
Hahaha!
Aber ich habe doch kein Schiff mehr
Ich kann Ihnen meines leihen, wenn Sie wollen! Gegen eine angemessene Gebühr, versteht sich!
Ausgezeichnete Idee Herr Duck Da Sie es waren, der den Wal hierhergelotst hat ist es Ihre Pflicht, Herrn Klever auch beim Rücktransport zu unterstützen!



Aber beeilen Sie sich! Sonst zeige ich Sie alle beide wegen Behinderung des Schiffsverkehrs an.
SEE AQUARIUM
Und so.
Da sitzen die beiden endlich mal in einem Boot und ziehen trotzdem nicht am selben Strang
ENDE

Walt Disney
Seltene Dschungelpflanzen
Im Buro von Professor Rododendrus, dem D rektor des Botanischen Gartens von Entenhausen
ich habe Sie hergebeten, Herr Maus, weil ich weiß, uber welch bril ante kriminal stische Fähigkeiten Sie ver fugen! Wären Sie bereit uns hr Wissen und Ihre Zeit zur Verfugung zu ste en?
Um was geht s denn genau, Herr Professor?
Unser Problem ist folgendes Das letzte Exemplar e ner P nguinel a Pect nis des Entenhausener Botan schen Gartens ist nach dem kalten Winter eingegangen Da es sich um eine äußerst seltene B ume handelt die nur in bestimmten Gegenden am Lamazonas gedeiht und sich die Suche danach schwierig gestalten durfte
soll ich dorth n fahren und Ihnen ein paar solcher Pflanzen ausgraben und mitbringen
Ja, genau so st es Herr Maus

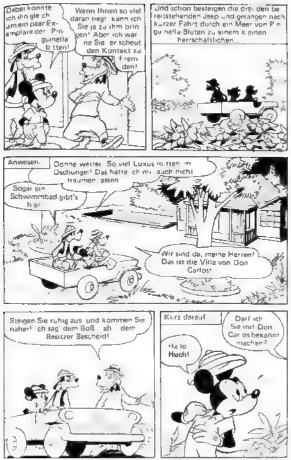
Dann darf ich also mit Ihrer Mitarbeit rechnen? Ich meine, Sie würden eine solche Expedition für uns unternehmen, Herr Maus?
Aber mit dem größten Vergnügen, Herr Professor! Es ist Ihnen doch recht, daß mein Freund Goofy mich begleitet?
Schon sitzen die beiden im Flugzeug nach Südamerika.
und ein paar Tage später
So, ich meine, jetzt hätten wir alles! Campingausrüstung, Verpflegung.
Angelzeug, Hängematte Taschenmesser
... Landkarten und die Fotografie einer „Pinguinal a Pectinis". Es kann losgehen!
O unerforschter wilder Dschungel des Lamazonas, wir kommen! Wir sind schon fast da!

Die Tage vergehen. Micky und Goofy sind bereits Hunderte von Kilometern in unerforschtes Gelände vorgedrungen, ohne ein Exemplar der seltenen „Pinguinella" entdeckt zu haben. Eines Morgens dann.
Der Dschungel hört bald auf! Dieses Gebiet ist unsere letzte Chance, Goofy
Als mir der Professor die Karte gegeben hat, sagte er, in dieser Gegend mußten die idealen Voraussetzungen für das Gedeihen seiner Bäume herrschen! Dann laß uns mal das Beste hoffen!
Hmm diese Pflanzen mit den langen, schmalen Blättern seh ich hier zum ersten Mal!
Du, Micky
Komm doch mal her! Ich kann mich vielleicht täuschen, aber die hier sehen genauso aus wie die auf dem Foto!
Hast du eine gefunden?
Eine?
Huch!

Das s nd ,a Tausende von Pingu neilas' Ja, wie st denn so etwas nur mog lich? Eine so seltene Pf anze
Sie können doch kaum wi d h er wach sen! Schau nur wie ordentlich die n Reih und Gl ed stehen Goofy!
V e leicht hat e n besonders hochent wicke ter Affe eine Blumenzucht angefangen.
W tz bold!
Du me nst der Affe ist n d e nachste Stadt gefahren hat Samen gekauft und wird demnächst weit we t d e Geschafte mit P ngu na tas bel efern?
Konnte doch sein!
Horst du das? De n hochentwickel ter Affe sche nt auch e n Radio zu haben
u

Ja ... das ist ja ein brandaktueller Hit! Soviel ich weiß, die Nummer eins der Hitparade
Oje, Goofy, ich fürchte, unser Gehirn hat in der Hitze stark gelitten
Versteh' ich nicht! Was ist denn Merkwürdiges an der Hitparade?
Doch Micky will der Sache auf den Grund gehen. Also wendet man sich in die Richtung, aus der die Töne kommen – und erlebt wenig später eine neue Überraschung.
Noch so ein herrliches Blumenbeet! und das Haus mit dem Auto! Zwick mich, Goofy, ich glaub, ich träum!
Klopf doch mal an!
Tag. Sie wünschen?
Ah ... wir sind Naturforscher, wir suchen seit Wochen eine Blume namens „Pinguinella Pectinis" und

Kurz: wir waren ganz überrascht, als wir das Beet da draußen sahen! Die Blume soll doch so selten sein!
Na und?
Und... oh, nichts weiter! Sagen Sie, sind Sie der Züchter?
Nein, ich bin nur ein Angestellter! Aber ich bin hier für die Blumenzucht zuständig!
Mein Boß heißt Don Carlos dos Flores. Er ist ein spanischer Adliger, der sich auf den Anbau dieser Blumen spezialisiert hat. Und zwar aus einem ganz bestimmten Grund, müssen Sie wissen!
Er gewinnt aus den Blütenblättern ein Parfum, das er exportiert!
Eigenartig, daß man im Botanischen Garten von Entenhausen davon nichts weiß
Na ja, kann ja sein, daß Don Carlos sein Parfüm gar nicht nach Entenhausen liefert
Und wieso?
Keine Ahnung! Don Carlos ist ein sehr verschlossener Typ! Der macht nicht viel Wirbel um sich! Deshalb hat er sich auch hier ins Lamazonasgebiet zurückgezogen!
Ich würde Ihren Don Carlos zu gern kennenlernen!


Dabei konnte ich ihn gleich um ein paar Exemplare der Pinguinella bitten!
Wenn Ihnen so viel daran liegt, kann ich Sie ja zu ihm bringen! Aber ich warne Sie, er scheut den Kontakt zu Fremden!
Und schon besteigen die drei den bereitstehenden Jeep und gelangen nach kurzer Fahrt durch ein Meer von Pinguinella-Blüten zu einem kleinen herrschaftlichen...
Anwesen.
Donnerwetter! So viel Luxus mitten im Dschungel! Das hatte ich mir auch nicht träumen lassen
Sogar ein Schwimmbad gibt's hier
Wir sind da, meine Herren! Das ist die Villa von Don Carlos!
Steigen Sie ruhig aus und kommen Sie näher! Ich sag' dem Boß ... dem Besitzer Bescheid!
Kurz darauf
Darf ich Sie mit Don Carlos bekannt machen?
Hallo
Huch!

Kater Karlo!
Ihr kennt euch?
Micky und Goofy!
Natürlich kennen wir uns! Wir sind alte Freunde. Hab' ich recht?
Was ist denn? Du hast doch keinen Grund, so mißtrauisch zu schauen! Keine Angst, ich will dir nichts tun!
Glaub mir, ich führ' inzwischen ein ganz normales Leben. Ohne jeden Ausrutscher. Hab' nie mehr mit der Polizei zu tun gehabt. Du kannst gern hierbleiben und dich davon überzeugen.
Beim anschließenden Mittagessen.
Nein, so was! Micky und Goofy aus Entenhausen. Ihr glaubt gar nicht, wie mich das freut, so gute alte Freunde wiederzusehen!
Wirklich ein seltsamer Zufall.

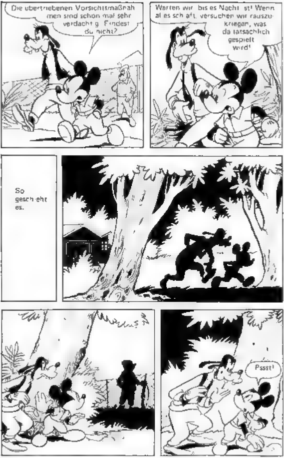
Aber was führt euch eigentlich hierher, Freunde?
Ich soll für den Botanischen Garten ein paar Exemplare der Pinguinella Pectinis auftreiben
Na, ausgezeichnet! Da kann ich dir ja mal einen Gefallen tun! Wenn ihr wieder abreist, geb ich euch von den Dingern mit, soviel ihr wollt!
Aber ihr mußt mir versprechen, daß ihr noch eine Weile bleibt, ja?
?
Wißt ihr, ich bin ganz begeistert, daß mich mal jemand aus der alten Heimat hier in der Einsamkeit besucht! Ich werd' euch auf keinen Fall gleich wieder ziehen lassen!
Ihr bleibt doch noch ein Weilchen, oder?
Tja... ja natürlich! Wenn's dich glücklich macht!
Und wie! So, jetzt kommt, ich will euch meinen Besitz zeigen! Dabei kann ich euch unterwegs alles von mir erzählen, wenn ihr wollt!
Na klar, Karlo

Als ich vor einem Jahr aus dem Knast kam du erinne st dich M cky hab ich besc los sen ein neues Leben anzufan gen!
Ich hab ne Weile über egt wo ich h ngehen konnte und kam dann auf Sudamerika H er kannte m ch keiner! Al e waren nett un i freundlich zu mir In Rias de Canaro lernte ich schl eß ich einen halbverruck ten Naturforscher kennen
der mir verraten hat, wie man aus den Pinguinel a-Bluten einen kostba ren Duftstoff zur Parfumherstellung gewinnt!
Und weil diese B umen nur auf einem ganz bestimmten Boden gedeihen hat's mich h erher in den tiefsten Amazonas-Dschungel ver sch agen!
Ob hr s glaubt oder nicht ch fuhl m ch woh n der Abgeschie denheit H er kann m ch keiner von meinen a ten Kumpein mehr zu was anst ften
Seht ihr? Das st mein F ugplatz Von h er aus starten meine Trans portmaschinen

Und was transpor tieren die? Und wohin?
ch hab euch doch schon gesagt, daß m r der Alte das Geheimnis verraten hat wie man aus den B uten
einen kostbaren Duft dest lieren kann aus dem die teuersten Parfums hergestellt werden Diese Parfums exportiere ich in aller Herren Länder und verdien' mich dumm und dämlich!
Und wo ist die Fabr kation?
Da drüben! Da! Die Hallen iegen genau vor euch! Da sind auch die Labors drin!
Aber da gibt's nichts Interessantes zu sehen! Nur Retorten und Destil ierapparate Lauter angweiliges Zeug! Lohnt s ch gar nicht, reinzugehen!
Und die ausgehobene Erde hier?
Die Erde dort? Ah Ja, die also.

Tja, also, dir kann ich's ja verraten das ist schnell erklärt! Wenn man sich schon mal hier niederläßt, will man ja auch wissen, ob im Boden nicht irgendwelche Schätze verborgen sind
Aber alles vergebene Liebesmühe Jetzt finde ich nicht mal Zeit die Löcher wieder zuzuschaufeln!
Ja,ja, so kann's gehen
Später
Ich weiß nicht! Eingehrlicher Kater Karlo kommt mir irgendwie verdächtig vor!
Und ich weiß nicht, wieso der auf einmal so freundlich zu uns ist Wann hat der uns je in Entenhausen mal zu einem Essen eingeladen sag!
Und dann ist da noch was! Mir kam's so vor, als sei die Erde rings um die Labors leicht bläulich gefärbt, so ähnlich wie Kimberlit diese diamanthaltige Erde, wie ich sie mal in Afrika gesehen habe
Weißt du, was wir machen? Wir nehmen die Einladung unseres Don Carlos an und schauen mal, was er hier wirklich treibt
Meinst du?
Goofy! Du hast doch selbst gemerkt, daß hier was faul ist! Und ich sag' dir eins, der Sache geh ich auf den Grund!

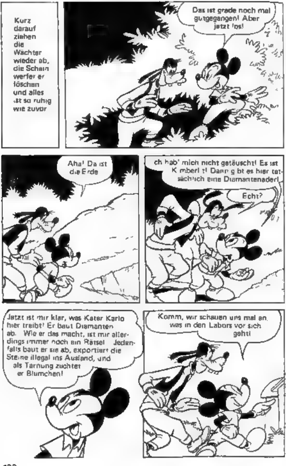
Wie recht Micky wieder einmal hat! Warum sonst sollte Kater Karlo keine zehn Minuten später einem seiner „Angestellten“ folgende Anweisung geben.
Wir müssen mit allen Mitteln verhindern, daß die beiden Schnüffler das, was sie hier gesehen haben, in Entenhausen weitererzählen können! Hast du verstanden?
Ich nehme zwar an, daß sie gar nichts gemerkt haben. Aber ich will kein Risiko eingehen. Es wird nicht weiter verwundern, wenn die beiden auf ihrer Lamazonas-Expedition plötzlich verschollen sind! Du weißt, was ich meine?
Alles klar, Boß!
Gegen Abend
Wir machen noch einen kleinen Spaziergang vor dem Essen, ist das recht?
Aber natürlich!
Wie harmlose Spaziergänger schlendern Micky und Goofy auf das eingezäunte Fabrikationsgelände zu.
Pfiffel! Pfiffel!
Doch kaum ist man am Drahtzaun ...
Halt! Zutritt für Unbefugte verboten! Anweisung vom Chef!
Verstehe!
ZUTRITT VERBOTEN

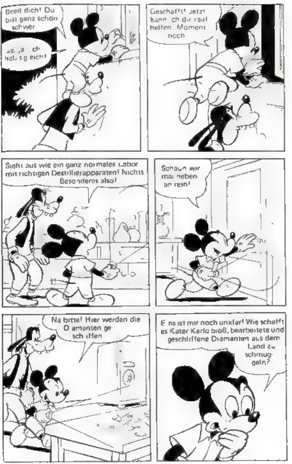

Die übertriebenen Vorsichtsmaßnahmen sind schon mal sehr verdächtig. Findest du nicht?
Warten wir, bis es Nacht ist! Wenn alles schläft, versuchen wir rauszukriegen, was da tatsächlich gespielt wird!
So geschieht es.
Pssst!

Wer da?
Da hat's doch geraschelt! Ich schau besser mal nach
Jetzt schnell zum Zaun! Komm, Goofy
Wenig später
Da sind wir! Drüberklettern ist ja kein Problem
Halt! Was ist das für ein Geräusch?
SURR!
Aha! Der Zaun steht unter Strom! Mann! Gut, daß wir's noch rechtzeitig bemerkt haben!

So ein Pech … kommen … bloß da rüber?
Moment! Die Äste … das … richtige
Hier … Stabhochsprung waren wir doch schon immer gut!
Ah … na ja, ich hab schon Bessere gesehn!
Ist doch ganz leicht … So!
Oh Oh
Gut! Jetzt fallen lassen
ZISCHHHH!
Aua!

HEUUUUL!
Komm, schnell verstecken! Du hast die Alarmanlage ausgelöst! Gleich wimmelt's hier von Wachen
Vorwärts Leute
Sie sind schon da. Schnell in das Loch runter. Wir können nichts weiter tun als hoffen, daß sie uns nicht entdecken
Fehlanzeige! Ich hab niemand entdeckt
Hm... vielleicht hat auch nur ein Tier den Zaun gestreift? Das ist ja schon öfters vorgekommen


Kurz darauf ziehen die Wächter wieder ab, die Scheinwerfer erlöschen und alles ist so ruhig wie zuvor
Das ist grade noch mal gutgegangen! Aber jetzt los!
Aha! Da ist die Erde
ch hab' mich nicht getäuscht! Es ist Kimberlit! Dann gibt es hier tatsächlich eine Diamantenader!
Echt?
Jetzt ist mir klar, was Kater Karlo hier treibt! Er baut Diamanten ab. Wie er das macht, ist mir allerdings immer noch ein Rätsel. Jedenfalls baut er sie ab, exportiert die Steine illegal ins Ausland, und als Tarnung züchtet er Blümchen!
Komm, wir schauen uns mal an, was in den Labors vor sich geht!


Beeil dich! Du bist ganz schön schwer
Ja, ja, ich hab's gleich!
Geschafft! Jetzt kann ich dir rauf helfen. Moment noch
Sieht aus wie ein ganz normales Labor mit richtigen Destillierapparaten! Nichts Besonderes also!
Schaun wir mal nebenan rein!
Na bitte! Hier werden die Diamanten geschliffen
Eins ist mir noch unklar! Wie schafft es Kater Karlo bloß, bearbeitete und geschliffene Diamanten aus dem Land zu schmuggeln?

Indessen. . .
Jetzt wird's Zeit, die beiden Schnüffler verschwinden zu lassen
Das geht ganz ohne Gewalt! Wir brauchen sie bloß im Dschungel auszusetzen! Kleinigkeit für uns, was, Kumpel?!
Keinen Mucks, damit sie nicht aufwachen!
Wie?
Das Zimmer ist leer! Verflixter Mist! Die sind getürmt! Wenn das der Boß erfährt!
Aber wissen muß er's! Los, bringen wir's hinter uns!

Inzwischen..
Hier stehen die Flaschen, in die das Parfum abgefüllt wird.
Und was ist das da?
Donnerwetter!
O wie hübsch! Ein Flaschenstöpsel aus Kristall! Sicher fürs Parfum!
Kristall? Schau mal her, Goofy!
RITSCH!
Sag bloß! Das schneidet ja Glas! Ganz schön hart, was?
Ja, weil's ein Diamant ist! Das ist der Trick, mit dem Kater Karlo seine lupenreinen Diamanten rausschmuggelt. Er tarnt sie als Kristallstöpsel für Parfumflaschen!
Hast du's also doch entdeckt, Kleiner?

Das war das letzte Mal, daß du deine Nase in meine Angelegenheiten gesteckt hast
Sperrt die beiden ein! Ich sag' euch morgen, was wir mit ihnen machen!
Vorwärts! Wird's bald?!
Hier könnt ihr nichts mehr anstellen.
Man läßt unsere zwei Freunde allein im Dunkeln...
Und was

Als erstes machen wir mal Licht! Zum Glück hab' ich meine Taschenlampe dabei! Nanu? Da ist ja jemand!
Hallo! Wer sind Sie?
Wir sind Micky Maus und Goofy aus Entenhausen! Und Sie?
Sehr erfreut! Ich bin Professor van Smell, Botaniker!
Nachdem Micky und Goofy von ihrer Expedition berichtet haben, erzählt der Professor seine Geschichte..
Mir ist es als erstem gelungen, die wildwachsende Pinguinella Pactinis als Kulturpflanze nachzuzüchten und aus ihren Blütenblättern eine wohlriechende Essenz zu gewinnen! Als ich zum Bau der Fabrikanlagen die Keller ausheben ließ
..stießen wir auf eine Diamantenader. Don Carlos, oder wie Sie sagen, Kater Karlo, den ich in Rias de Canero als Gehilfen angeheuert hatte und der mir hierher in den Dschungel gefolgt war, nahm mich daraufhin kurzerhand gefangen...
ließ seine Kumpane aus der alten Heimat nachkommen und zwang mich, weiter für ihn zu arbeiten, wobei er mich nachts immer hier einsperrte!
Dieser Halunke!

So, aber jetzt wird's Zeit
Fragt sich
Ich hatte da eine Idee! Wenn
Kurz
Aua
O weh!
Aaah
Au
Dein Professor
geht es sehr schlecht!
Kommen Sie
Was ist passiert?
PARDAUZ!

H er sind die Sch üsse zum Vorhange
Schnel ! Nebenan ist ein Funkgerät. Mit ihm hat Kater Karlo se ne Agenten informiert. Sie konnen Doch damit umgehen, oder?
Klar! Damit rufen wir die Po
Das ist die Funkkabine. Aber Vorsicht. Da sitzt ein Wächter drin!
Den über rumpeln wir!
Herein!
Hallo, ure Knabe
Huch! Wer sind Sie?
Ich bin Goofy. Und du bist e n Wachhund, stimmt's?
Na warte, dir werd' ich's zeigen!

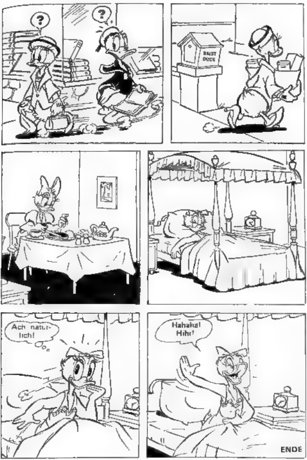
Erledigt!
KNUFF!
PUFF!
So, jetzt versuch' ich, mit der Polizei Kontakt aufzunehmen!
Später im Morgengrauen.
Boß! Draußen setzen zwei unbekannte Flugzeuge zur Landung an!
Was?
Die Polizei! Und Micky!
QUIETSCH!
Nichts wie weg! Rette sich, wer kann!
PENG!
PENG!
ZING!
Kater Karlo flüchtet in Richtung Laborhallen! Wir müssen ihn unbedingt aufhalten!
Keiner darf entkommen!

Die kriegen mich nicht. Denen braus ich m t dem Jeep über die Dschungel straße davon!
Und jetzt los! Die Diamanten reichen für ne We e!
Hiergeblieben mein L eber! So einfach geht's nicht
Hoppla
Schon wieder du, du Zwerg?!
Tja, du hast mich wohl unter schätzt! Han de hoch!
Tu ch auf der Stel e Da!
Huch!

So, jetzt bist du dran, Schnuffler!
Laß sofort den Revolver fallen, Karlo!
PUFF!
KNUFF!
AUA!
OH!
ZACK!
Da! Ich zeig' dir, wer hier der Stärkere ist!
ZACK!
Ab durch die Mitte!
TSCHUPP!
BOING!
Da! Der Gauner und Herr Maus!
Alle beide k.o. So was Verrücktes!

Später
Wie soll ich Ihnen nur danken, meine Herren?
Aber ich bitte Sie, Herr Professor.
Darf ich Ihnen wenigstens noch ein kleines Andenken verehren, bevor Sie wieder nach Entenhausen zurückkehren?
Hier! Ein paar meiner kräftigsten Setzlinge für Ihren Botanischen Garten. Schöne, gesunde Pflanzen!
Vielen Dank, Professor!
Und das ist für Sie persönlich!
Hier! Schenken Sie es Ihren Freundinnen!
Oh, da wird sich Minni freuen!
Und was mach ich? Ich hab doch gar keine Freundin.

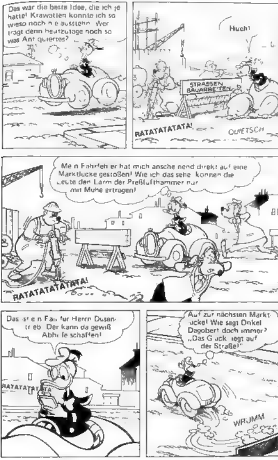
Daisys lange Leitung
BUCHHANDLUNG
WITZE ZUM KAPUTT-LACHEN!
BUCHHANDLUNG
WITZE ZUM KAPUTT-LACHEN!
Kennst du den schon, Daisy? Hör mal zu ...
WITZE ZUM KAPUTT-LACHEN!
Hahaha!
?
WITZE ZUM KAPUTT-LACHEN!


?
?
BENT DUCK
Ach natür-lich!
Hahaha! Hihi!
ENDE

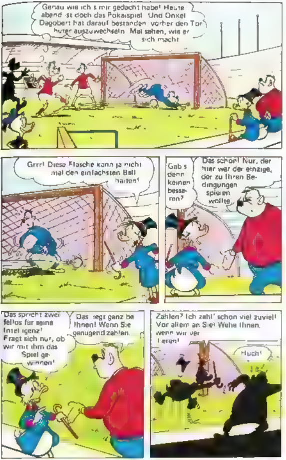
Walt Disney
Erfindungen nach Maß
So. Das ist die 12718 Erfindung meines Lebens. Ein Dosenschließer. Ebenso einfach wie genial. So was muß einem erst mal einfallen. Wenn ich nur an all die verzweifelten Hausfrauen denke, die bisher vergeblich versuchten, die Dosen hinterher wieder zu verschließen
J 545
Aber ich weiß schon, auch diese Erfindung wird wie alle anderen davor, mein Labor niemals verlassen. Wann ist es mir je gelungen, eine Erfindung auch einmal auf den Markt zu bringen?
Es ist nicht gerade ermutigend für einen Erfinder, wenn er von vornherein weiß, daß er am Ende selbst auf noch so genialen Erfindungen sitzen bleibt

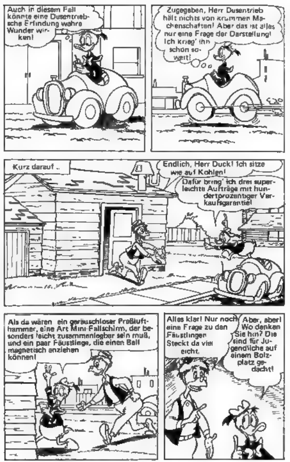
Da plötzlich
Hallo, Herr Düsentrieb! Ich hab' was für Sie! Etwas, das Ihr Selbstwertgefühl hebt, wie's so schön heißt!
?
Hier! Eine reinseidene Krawatte. Hochelegant! Ob gestreift oder gepunktet, jedes Stück nur drei Taler! Na, wie wär's?
Ja, also eigentlich
So was gehört zur Grundausstattung einer jeden Herrengarderobe, ist sozusagen unentbehrlich
Tatsächlich? Unentbehrlich?
Ja, unentbehrlich, vor allem für mich! Ich bin heute schon den ganzen Tag auf den Beinen und hab' nicht eine einzige Krawatte verkauft! Bitte, nehmen Sie eine!
Das würde ich ja gerne tun, Herr Duck, aber ich hab' in meinem ganzen Leben noch keine Krawatte getragen
Seufz! Was hab' ich mir da nur wieder für einen Job andrehen lassen?
Sie sind zu beneiden, Herr Düsentrieb! Sie haben wenigstens einen Beruf, der Sie befriedigt!
Von wegen, Herr Duck!

Frustriert bin ich! Tota frustriert! Meine ganzen Erfindungen vergammeln bei mir, nur weil sie keiner an den Mann bringt!
Wie? Weil sie keiner an den Mann bringt?
Das werde ich auf der Stelle ändern, Herr Ingenieur! Und damit ist uns beiden geholfen! Juhu!
?
Die silberne Krawattenvertretung gebe ich natürlich sofort auf und werde der Generalvertreter von Daniel Dusentrieb!
Die Idee ist nicht schlecht!
Was heißt „nicht schlecht"? Spitze ist sie! Ich hole die Aufträge rein und Sie machen ab jetzt nur noch Erfindungen nach Maß!
Wie soll das vor sich gehn?
Ganz einfach: ich fahre durch die Stadt und schau, woran es den Leuten mangelt! Das berichte ich Ihnen, und Sie erfinden was Entsprechendes, das ich den Kunden dann für teures Geld verkaufe, klar?
Wunderbar!
Ich fang' sofort an! Bis später dann, Herr Dusentrieb!
Bis später! Ich kann's kaum erwarten


Das war die beste Idee, die ich je hatte! Krawatten konnte ich sowieso noch nie ausstehn. Wer trägt denn heutzutage noch so was Antiquiertes?
Huch!
STRASSEN BAUARBEITEN
RATATATATATA!
QUIETSCH
Mein Fahrfehler hat mich anscheinend direkt auf eine Marktlücke gestoßen! Wie ich das sehe, können die Leute den Lärm der Preßlufthämmer nur mit Mühe ertragen!
RATATATATATATA!
Das ist ein Fall für Herrn Düsentrieb. Der kann da gewiß Abhilfe schaffen!
RATATATATATA
Auf zur nächsten Marktlücke! Wie sagt Onkel Dagobert doch immer? „Das Glück liegt auf der Straße!"
WRUMM

Kurz darauf ...
Ah! Fallschirmspringer Achtung, gleich fällt er auf den Hintern! Plumps!
PLUMPS!
Schnell, legt die Fallschirme zusammen! Aber ein bißchen dalli! So was müßt ihr inzwischen schon im Schlaf können
Nein! Nicht so!
Entschuldigung, jetzt kenn ich mich überhaupt nicht mehr aus!
Ich auch nicht
Wieder eine Aufgabe für Herrn Düsentrieb! Je mehr ich mich umschaue, desto mehr Arbeit ...nde ich für ... ihn.
Das Entenhausener Stadion! Wenn ich mich nicht irre, trainiert da zur Zeit Onkel Dagoberts Mannschaft! Jaja, Onkel Dagobert als Vereinspräsident!

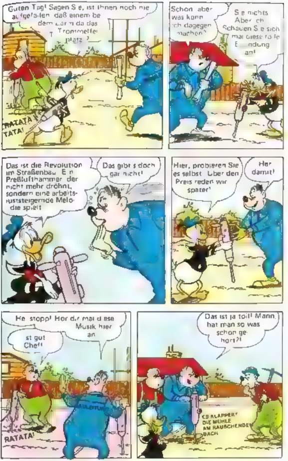

Genau wie ich's mir gedacht habe! Heute abend ist doch das Pokalspiel! Und Onkel Dagobert hat darauf bestanden, vorher den Torhüter auszuwechseln. Mal sehen, wie er sich macht
Grrr! Diese Flasche kann ja nicht mal den einfachsten Ball halten!
Gab's denn keinen besseren?
Das schon! Nur, der hier war der einzige, der zu Ihren Bedingungen spielen wollte.
Das spricht zweifellos für seine Intelligenz! Fragt sich nur, ob wir mit ihm das Spiel gewinnen!
Das liegt ganz bei Ihnen! Wenn Sie genügend zahlen.
Zahlen? Ich zahl' schon viel zuviel! Vor allem an Sie! Wehe Ihnen, wenn wir verlieren!
Huch!

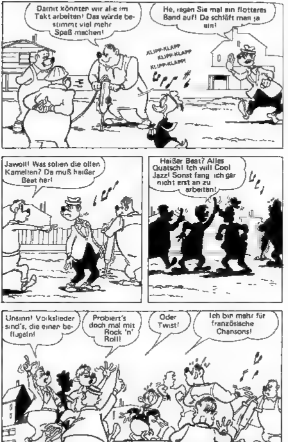


Auch in diesem Fall könnte eine Dusentriebsche Erfindung wahre Wunder wirken!
Zugegeben, Herr Dusentrieb hält nichts von krummen Machenschaften! Aber das ist alles nur eine Frage der Darstellung! Ich krieg' ihn schon soweit!
Kurz darauf ..
Endlich, Herr Duck! Ich sitze wie auf Kohlen!
Dafür bring' ich drei superleichte Aufträge mit hundertprozentiger Verkaufsgarantie!
Als da wären ein geräuschloser Preßlufthammer, eine Art Mini-Fallschirm, der besonders leicht zusammenlegbar sein muß, und ein paar Fäustlinge, die einen Ball magnetisch anziehen können!
Alles klar! Nur noch eine Frage zu den Fäustlingen Steckt da viel eicht,
Aber, aber! Wo denken Sie hin? Die sind für Jugendliche auf einem Bolzplatz gedacht!

Dann nichts wie ran an die Arbeit! Ich kann's noch gar nicht fassen, daß ich wirklich was verkaufen soll!
Später
So! Alles fertig! Sie können die Sachen gleich austragen!
Gut! Erklären Sie mir nur noch, wie sie funktionieren!
Diese Erfindung hier war am schwierigsten. Es wollte mir absolut nicht gelingen, einen völlig geräuschlosen Preßlufthammer herzustellen!
Nein? Ja, dann
Daher habe ich das ärgerliche Dröhnen in eine beschwingte Melodie umfunktioniert, die die Arbeitslust steigert!
ES KLAPPERT DIE MÜHLE AM RAUSCHENDEN BACH
Toll! Und was ist das da?
Der Taschenfallschirm! Handlich und bequem zu bedienen, ganz wie gewünscht!
Zum Öffnen braucht man nur auf diesen Knopf hier zu drücken! Nach der Landung drückt man auf den anderen Knopf, und schon faltet er sich von alleine zusammen!

So! Und jetzt zum letzten Erfindungsauftrag: Fäustlinge, die den Ball magnetisch anziehen! Hier sind sie.
In die Handschuhe habe ich ein magnetbeschichtetes Gewebe eingearbeitet, das auf diesen kleinen fernzusteuernden Apparat anspricht! Einfach den Hebel hier nach rechts schieben
schon greifen die Handschuhe automatisch nach dem Ball! Haben Sie das verstanden?
Sagenhaft, Herr Düsentrieb! Ich mach mich sofort auf die Socken.
Bis später, Herr Duck! Und bringen Sie wieder neue Aufträge mit!
Aber sicher ist doch klar
Kurz darauf
Da ist schon mein erster Kunde. Ich wette, man wird sich um meinen musikalischen Preßlufthammer reißen! Aber ich geb' ihn natürlich nur dem Meistbietenden!
RATATATA!
RATATATA!

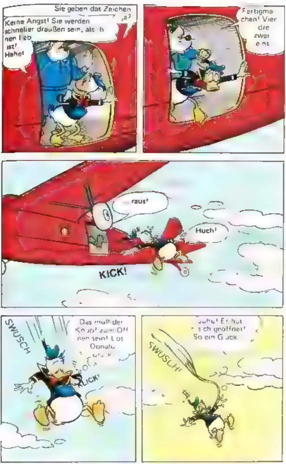

Guten Tag! Sagen Sie, ist Ihnen noch nie aufgefallen, daß einem bei dem Lärm da das Trommelfell platzt?
RATATA TATA!
Schon, aber was kann ich dagegen machen?
Sie nichts. Aber ich. Schauen Sie sich mal diese tolle Erfindung an!
Das ist die Revolution im Straßenbau. Ein Preßlufthammer, der nicht mehr dröhnt, sondern eine arbeitslustssteigernde Melodie spielt.
Das gibt's doch gar nicht!
Hier, probieren Sie es selbst. Über den Preis reden wir später!
Her damit!
He, stopp! Hör dir mal diese Musik hier an.
Ist gut, Chef!
RATATA!
Das ist ja toll! Mann, hat man so was schon gehört?!
ES KLAPPERT DIE MÜHLE AM RAUSCHENDEN BACH



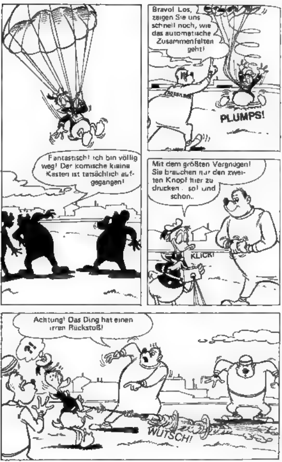
Damit könnten wir alle im Takt arbeiten! Das würde bestimmt viel mehr Spaß machen!
He, legen Sie mal ein flotteres Band auf! Da schläft man ja ein!
KLIPP-KLAPP KLIPP-KLAPP KLIPP-KLAPP
Jawoll! Was sollen die ollen Kamellen? Da muß heißer Beat her!
Heißer Beat? Alles Quatsch! Ich will Cool Jazz! Sonst fang ich gar nicht erst an zu arbeiten!
Unsinn! Volkslieder sind's, die einen beflügeln!
Probiert's doch mal mit Rock 'n' Roll!
Oder Twist!
Ich bin mehr für französische Chansons!

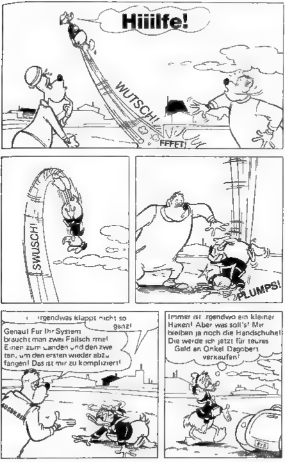
Aufhoren! Her mit dem alten Preßlufthammer! Auch wenn einem dabei das Trommelfeil platzt
SCHEPPER!
Nicht zu fassen! Da wil man den Leuten helfen. und dann das Na schön, dafür klappt es beim nächsten Mal!
Kurz darauf
So Jetzt wollen wir doch mal sehn! Am besten sprech' ich direkt mit dem Tra ner!
Wie oft hab' ich euch schon gesagt, ihr sollt euch merken, wie man einen Fallsch rm faltet!
Äh, verzeihen Sie die Störung! Darf ich Ihnen mal kurz was zeigen, Herr Ausbilder?
Wie? Um was geht's?
Um einen Taschenfallschirm! Öffnen und Schließen erfolgt vollautomatisch! Hier das ist er!
Im Ernst? Das will ich sehn!

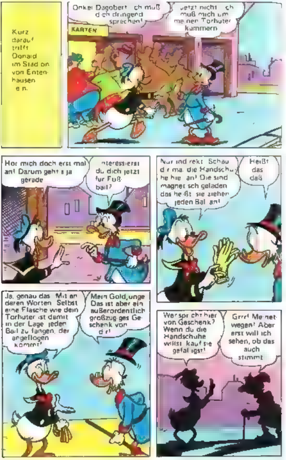
Natur ich! Sie konnen ihn ja mal von e nem Ihrer Schuler ausprobieren lassen!
Nein, nein, keine Ex perimente mit meinen Schulern! Das ist mir zu r s kant!
Den fuhren Sie uns gefa ligst selbe vor wenn er wirklich so to funktioniert
Was? ch? Aber ich b n d noch nie im Le ben
Sagen Sie bloß Sie wollen kneifen? Das spr cht aber n cht sehr fur Ihr Patent, mein Herr!
Nein ich meine, ja, naturl ch fuhr ich Ihnen den Fal schirm vor
Gut Kommen Sie Die Masch ne da dru ben ist startklar! Steigen S e ein!
Schluck! So sofort!
Na das wol en wir uns ma anschauen Jungs! Wenn der Knabe da die Wahrhe t gesagt hat, wäre das schon e ne revolutio nare Neuheit! Und wurde euch ne Menge Arbeit sparen Aber wehe, wenn er nu geblufft hat! Dann kann er was er leben
ROAAAAAAR!

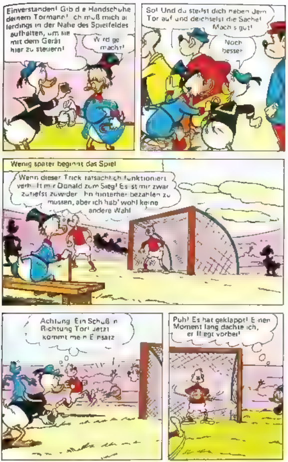


Sie geben das Zeichen
Keine Angst! Sie werden schneller draußen sein, als
Hehe!
Fertigmachen! Vier
zwei
raus!
Huch!
KICK!
SWUSCH
Das muß der
Donald
KLICK!
Er hat
geöffnet!
So ein
SWUSCH!

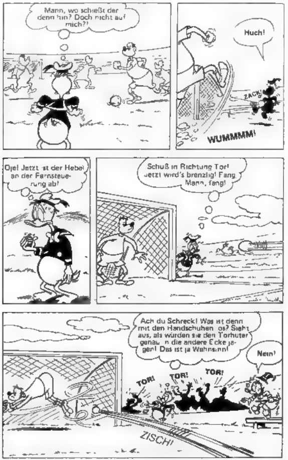

Fantastisch! Ich bin völlig weg! Der komische kleine Kasten ist tatsächlich aufgegangen!
Bravo! Los, zeigen Sie uns schnell noch, wie das automatische Zusammenfalten geht!
PLUMPS!
Mit dem größten Vergnügen! Sie brauchen nur den zweiten Knopf hier zu drücken … so! und schon..
KLICK!
Achtung! Das Ding hat einen irren Rückstoß!
?!
WUTSCH!

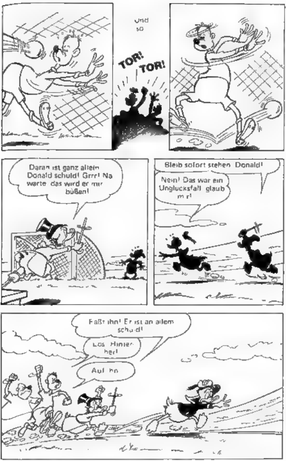

Hiiilfe!
WUTSCH!
FFFFT!
SWUSCH!
PLUMPS!
rgendwas klappt nicht so ganz!
Genau! Für Ihr System braucht man zwei Fallschirme! Einen zum Landen und den zweiten, um den ersten wieder abzufangen! Das ist mir zu kompliziert!
Immer ist irgendwo ein kleiner Haken! Aber was soll's! Mir bleiben ja noch die Handschuhe! Die werde ich jetzt für teures Geld an Onkel Dagobert verkaufen!


Kurz darauf trifft Donald im Stadion von Entenhausen ein.
Onkel Dagobert, ich muß dich dringend sprechen!
Jetzt nicht, ich muß mich um meinen Torhüter kümmern.
KARTEN
Hör mich doch erst mal an! Darum geht's ja gerade.
Interessierst du dich jetzt für Fußball?
Nur indirekt. Schau dir mal die Handschuhe hier an! Die sind magnetisch geladen, das heißt, sie ziehen jeden Ball an!
Heißt das daß
Ja, genau das. Mit anderen Worten: Selbst eine Flasche wie dein Torhüter ist damit in der Lage, jeden Ball zu fangen, der angeflogen kommt!
Mein Gold, Junge! Das ist aber ein außerordentlich großzügiges Geschenk von dir!
Wer spricht hier von Geschenk? Wenn du die Handschuhe willst, kauf sie gefälligst!
Grrr! Meinetwegen! Aber erst will ich sehen, ob das auch stimmt.



Einverstanden! Gib die Handschuhe deinem Tormann! Ich muß mich allerdings in der Nähe des Spielfeldes aufhalten, um sie mit dem Gerät hier zu steuern!
Wird gemacht!
So! Und du stellst dich neben dem Tor auf und deichselst die Sache! Mach's gut!
Noch besser
Wenig später beginnt das Spiel
Wenn dieser Trick tatsächlich funktioniert, verhilft mir Donald zum Sieg! Es ist mir zwar zutiefst zuwider, ihn hinterher bezahlen zu müssen, aber ich hab' wohl keine andere Wahl
Achtung! Ein Schuß in Richtung Tor! Jetzt kommt mein Einsatz
Puh! Es hat geklappt! Einen Moment lang dachte ich, er fliegt vorbei!


Mann, wo schießt der denn hin? Doch nicht auf mich?!
Huch!
ZACK!
WUMMMMM!
Oje! Jetzt ist der Hebel an der Fernsteuerung ab!
Schuß in Richtung Tor! Jetzt wird's brenzlig! Fang, Mann, fang!
Ach du Schreck! Was ist denn mit den Handschuhen los? Sieht aus, als würden sie den Torhüter genau in die andere Ecke jagen! Das ist ja Wahnsinn!
Nein!
TOR!
TOR!
TOR!
ZISCH!


Und so
TOR!
TOR!
Daran ist ganz allein Donald schuld! Grrr! Na warte, das wird er mir büßen!
Bleib sofort stehen, Donald!
Nein! Das war ein Unglücksfall, glaub mir!
Faßt ihn! Er ist an allem schuld!
Los! Hinterher!
Auf ihn

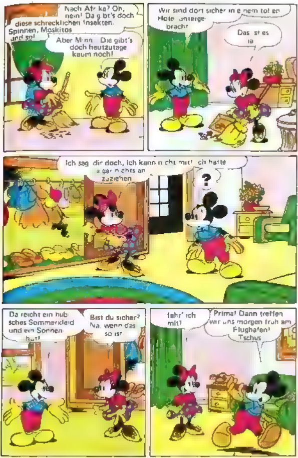
Warum so in Eile, Herr Duck? Geht s um einen dringenden Auftrag? Reden Sie!
RUMMS!
Und ob Äußerst dringend sogar!
Ich brauch ganz schnell e ne Weltraumrakete! Genau für meine Körpermaße
Ist ja gut! Beruhigen Sie sich doch erst mal!
E n paar M nuten wird s schon dauern
Nein, das ist zu lang! Hier geht's um Sekunden!
Ich fürchte, ich muß mir einen anderen Repräsentanten suchen. Herr Duck wird für die nächste Zeit nicht zu gebrauchen sein!
KRATZ!
Da ist er! Packt ihn
ENDE

Der neue Star
Was hast du vor, Goofy?
ch wi l die Apfel ernten bevor sie runter fallen!
Paß bloß auf, daß du nicht noch vor ihnen runterfallst!
Aber Micky, wieso sollte ich
fa en?
Vorsicht!
KNACKS!

KRACKS!
Huch!
Aauuuuu!
Unglaublich Halt mal an!
Fantastisch! Hast du diesen Sprung gesehen? Und dieser urgewaltige Schrei! Irrsinnig gut!
Einmalig, Herr Kurbel!
Hallo, junger Mann! Hätten Sie Lust, in einem Film mitzuwirken?
Wer? Ich?

Tja, ich...
Sie brauchen nur den Vertrag zu unterschreiben A les andere erledige ich fur Sie
Ja, wer sind Sie denn?
Ach, richtig! Sie kennen mich ja gar nicht! Ich bin Kurt Kurbel, der große Fi mproduzent! Ich führe diesmal selbst Regie!
Das Drehbuch für den neuen Hartzahn-Film stellt alles bisher Dagewesene in den Schatten!
Was uns noch fehlt, ist der geeignete Hauptdarsteller! Ein spontaner junger Typ, genau wie Sie!
Wie?
Äh... m Moment hab ich noch im Garten zu tun Wenn s Ihnen nicht eilt.
Nicht eilt!? Morgen mußten wir für die Außenaufnahmen schon in Afrika sein!
In Afrika? Nein, da furcht' ich mich!
Nanana! Unser wagemutiger junger Freund und Angst? Das gibt's doch nicht!
PATSCH!
PATSCH!

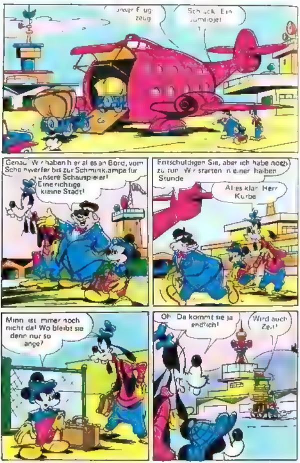
Aber Goofy! Afrika ist doch interessant!
Wieso kommst du dann nicht mit?
Natürlich! Er kommt auch mit
Sie sind doch einverstanden, ja? Ich brauche sowieso noch einen Regieassistenten
Reizen würde mich die Sache schon, aber ich will vorher noch mit Minni sprechen!
Minni? Ihre Freundin, wenn ich richtig vermute? Sagen Sie ihr, sie kann gerne auch mitkommen
Ehrlich?
Selbstverständlich! Ich habe nämlich noch keine Sekretärin!
Ich frag sie, ob es ihr recht ist!
Bill! Mach noch ein paar Schnappschüsse von unserem neuen Hartzahn!
Okay, Herr Kurbel
Also bis morgen



Nach Afr ka? Oh, nein! Da g.bt's doch diese schrecklichen Insekten. Spinnen, Moskitos und so!
Aber M nn Die gibt's doch heutzutage kaum noch!
Wir sind dort sicher in e nem tol en Hote unterge- bracht
Das st es ja
Ich sag dir doch, ich kann n cht mit! ch hatte a gar n chts an zuziehen
?
Da reicht ein hub- sches Sommerkleid und ein Sonnen- hut!
Bist du sicher? Na, wenn das so ist
fahr' ich mit!
Prima! Dann treffen wir uns morgen fruh am Flughafen! Tschus

Am nächsten Morgen..
Beeil dich, Goofy!
TUUUUT!
TUUUUT!
Da bin ich, Micky. Das Kofferpacken hat so lang gedauert!
Was? Bei dem kleinen Koffer?
Eben drum! Die meiste Zeit hab' ich gebraucht, um zu überlegen, was ich nicht mitnehme!
Ach, Goofy! Du änderst dich auch nicht mehr!
Halt mal! Den Typ auf dem Plakat kenn' ich doch?!
So?
Oh! Das bin ja ich!
Wie? Stimmt ja! Dieser Kurbel ist ein Phänomen!
GOOFY
DER NEUE HARTZAHN

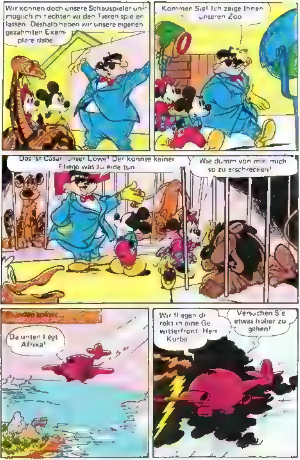
Was wo len denn al die Leute da?
FLUGHAFEN
Das sind de ne Fans Gooly
Hoch! B oß weg hier!
GOOFY-CLUB
GOOFY DU BIST DER GRÖSSTE!
HOCH LEBE GOOFY!
Verschw nden wir bevor sie das Auto zerquetschen
ES LEBE GOOFY!
Hallo! Na, was sagen Sie zu me ne Organisation?
S e sind Sp tze, Herr Kur bel!
Danke fur das Kompli ment unger Mann Sie ha ben s erfaßt!
Oh
PATSCH! PATSCH!


unser Flugzeug
Schick! Ein Jumbojet!
Genau! Wir haben hier alles an Bord, vom Scheinwerfer bis zur Schminklampe für unsere Schauspieler! Eine richtige kleine Stadt!
Entschuldigen Sie, aber ich habe noch zu tun. Wir starten in einer halben Stunde.
Alles klar, Herr Kurbe.
Minni ist immer noch nicht da! Wo bleibt sie denn nur so lange?
Oh! Da kommt sie ja endlich!
Wird auch Zeit!

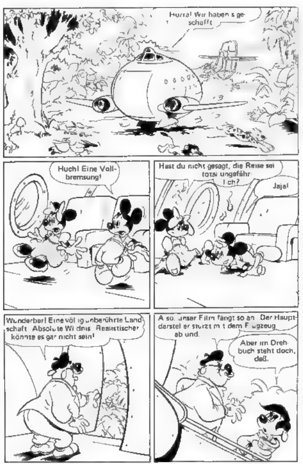
Hallo, Micky! Ich hab' mich etwas verspätet!
So?
Was hast du denn da alles dr n?
Meine Garderobe na turbch! Hast du n cht gesagt ich brauche eichte Sommerklei-der und ein paar Hute?
Aber doch nicht das ganze Warenlager eines Mode-hauses!
Willst du vielleicht, daß ich jeden Tag denselben Hut trage?
Wie f ndest du zum Beispiel diesen Hut? Ist er nicht ein Traum?
Schreck aß nach!
Und den hier dachte ich fur die Cocktai partys!
Ist ja gut Minni nur
Wenn Sie sich nicht beei en, ver-passen Sie das Flugzeug!
Wir kommen sofort!

In ein paar Stunden sind wir da! Wie fühlst du dich, Minni?
Herrlich! Aber wo ist denn Goofy?
Goofy? Haha! Der gehört hier zur Prominenz! Da drüben sitzt er!
Huch! Sag mal, glaubst du nicht, daß ihm das zu Kopf steigt?
Ach was! Komm, ich zeig' dir das Flugzeug!
Au ja, gern, Micky!
Siehst du, das hier wird alles für die Dreharbeiten gebraucht!
Oh!

Das nenn ich
Organ sation
M nni!
Hilfe! Herr Kurbel!
Schnell!
Was ist passiert?
Da schauen Sie!
Eine Schlange
Haha Das ist doch nur Paola unsere
Pythonschlange! Die ist
absolut harmlos!
Wie?


Wir können doch unsere Schauspieler unmöglich mit echten wilden Tieren spielen lassen. Deshalb haben wir unsere eigenen gezähmten Exemplare dabei
Kommen Sie! Ich zeige Ihnen unseren Zoo
Das ist Cäsar, unser Löwe! Der könnte keiner Fliege was zu leide tun
Wie dumm von mir, mich so zu erschrecken!
Da unten liegt Afrika!
Wir fliegen direkt in eine Gewitterfront, Herr Kurbe
Versuchen Sie etwas höher zu gehen!

Hoher, Mann! Hoher hab ich gesagt!
Ich tu ja schon, was ich kann, Herr Kurbel!
O Schreck! Ein Blitz hat die Heckflosse getroffen!
Wir verlieren an Höhe!
Und weit und breit kein Dorf, keine Hütte. Nichts.
Ich versuche eine Notlandung. Alles klar?
Achtung festhalten

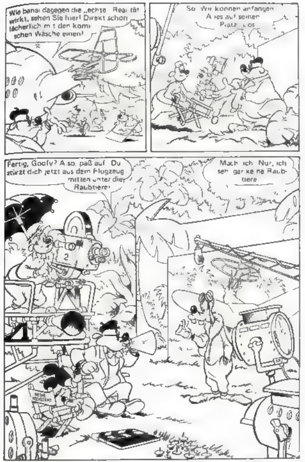

Hurra! Wir haben's geschafft
Huch! Eine Vollbremsung!
Hast du nicht gesagt, die Reise sei total ungefährlich?
Ja,ja!
Wunderbar! Eine völlig unberührte Landschaft. Absolute Wildnis. Realistischer könnte es gar nicht sein!
A so, unser Film fängt so an. Der Hauptdarsteller stürzt mit dem Flugzeug ab und.
Aber im Drehbuch steht doch, daß.

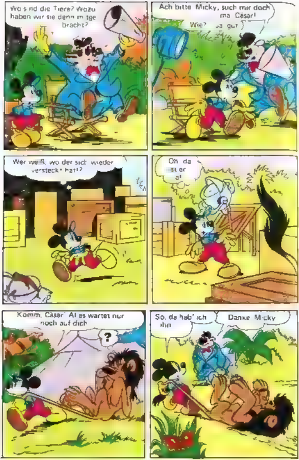
Jnd wenn schon Das andern w r eben!
Oh!
Schne l! A les aussteigen Ich wil ke ne Zeit ver ieren
Wir haben Funkkontakt mit Tanga-Tanga, Herr Kurbel
Sehr gut Lassen Sie Verpfle-gung herschicken! Wir bleiben hier
Hm. wie sti as hier ist!
We t und bre t kein Tier zu sehen
Schnuff Schnuff
Brull!

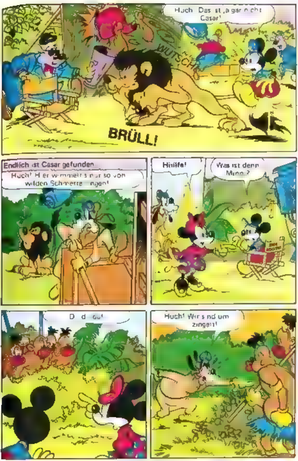
Was hast du denn Cäsar?
Haha! Du mußt doch keine Angst haben! Das war ein Vetter von dir
Oh! Was für ein tolles Luxuszelt!
Für wen ist denn das Zelt, Herr Kurbel?
Für unseren Star natürlich! Was dachten Sie?
Wir möchten Herrn Goofy das größtmögliche Maß an Komfort bieten. Eine erstklassige Unterkunft ist da das mindeste!
Aha!

Schauen Sie! Da kommen Hubschrauber!
Bestens! Das ist die Verpflegung!
Bin gespannt, was sie alles mitgebracht haben!
Was ist denn in den Säcken?
Keine Ahnung!
Verehrerpost für unseren Hauptdarsteller ... aus aller Welt!
Ist denn das möglich?
Tja, alles nur eine Frage der Organisation, junger Mann! Es gibt bereits über 1000 Goofy-Fan-Clubs auf der ganzen Welt!
WRUMMMM!

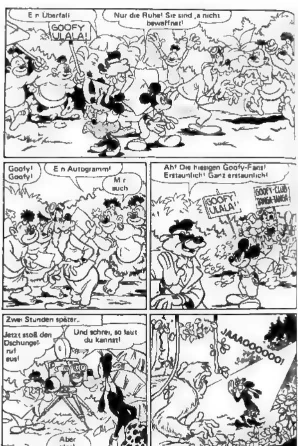
Man beginnt zu drehen
Ausgezeichnet, dieser Hintergrund
Ich dachte, Sie drehen einen „realistischen" Film!
Natürlich! Aber schauen Sie sich doch mal den „echten" Wald an! Wie bei uns im Botanischen Garten
Mein Bühnenbild dagegen, das ist Realität! Das ist es, was das Publikum sehen will!
Und der Publikumsgeschmack ist das entscheidende! Klar?
Ja... ja! Oh!
Sehn Sie sich dieses Flugzeug an! Ist das nicht faszinierend realistisch?
Sieht aus wie echt!


Wie banal dagegen die „echte" Realität wirkt, sehen Sie hier! Direkt schon lächerlich mit den komischen Wäsche einen!
So. Wir können anfangen. Alles auf seinen Platz. Los.
Fertig, Goofy? Also, paß auf. Du stürzt dich jetzt aus dem Flugzeug mitten unter die Raubtiere!
Mach ich. Nur, ich seh gar keine Raubtiere.


Wo s nd die Tiere? Wozu haben wir sie denn m tge bracht?
Ach bitte Micky, such mir doch ma Cäsar!
Wie? a gut
Wer we ß, wo der sich wieder versteckt hat!?
Oh da
?
Komm, Cäsar Al es wartet nur noch auf dich
So, da hab' ich ihn
Danke M cky



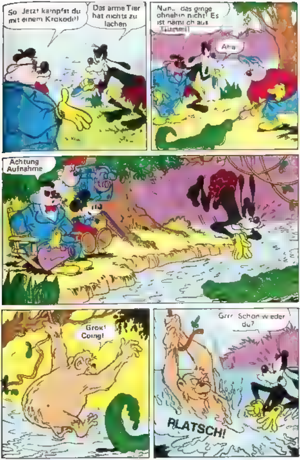
Huch! Das ist ja gar nicht Casar!
WUTSCH
BRÜLL!
Endlich ist Casar gefunden
Huch! Hier wimmelt's nur so von wilden Schmetterlingen!
Hilfe!
Was ist denn Minni?
Huch! Wir sind umzingelt!



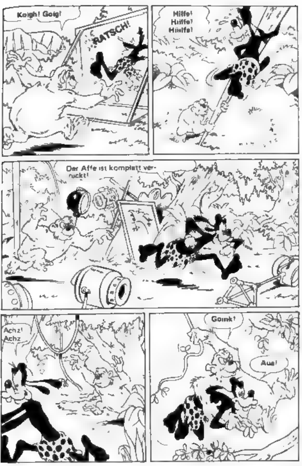
Ein Überfall!
GOOFY ULALA!
Nur die Ruhe! Sie sind ja nicht bewaffnet!
Goofy! Goofy!
Ein Autogramm!
Mir auch
Ah! Die hiesigen Goofy-Fans! Erstaunlich! Ganz erstaunlich!
GOOFY ULALA!
GOOFY-CLUB TANGA-TANGA
Zwei Stunden später...
Jetzt stoß den Dschungelruf aus!
Und schrei, so laut du kannst!
Aber klar!
JAAAOOOOOO!

He! Was soll das?
WITSCH
WITSCH
PLUMPS!
PATSCH!
Oink Goink!
Ruhe
Sei nicht beleidigt, Goofy! Die Affen verstehen nichts von Schauspielkunst!
Grrr! Blödes Volk!
Da soll ich runterspringen?
Völlig ungefährlich! Du hängst doch an einer Liane!
Jaaa...
Bravo, Goofy!

oooooh!
Huch!
Go nk
Sgook Ding!
SCHWUPP!
Nein!
He! Hör sofort auf mit der Abküsserei!
SCHMATZ
Aus! Aus! Ich werd' wahnsinnig! Der Affe verd rbt mir den ganzen Film! Wir probieren d e nachste Ein ste lung


So. Jetzt kämpfst du mit einem Krokodil!
Das arme Tier hat nichts zu lachen
Nun... das ginge ohnehin nicht! Es ist nämlich aus Gummi!
Aha
Achtung Aufnahme
Grok! Boing!
Grrr. Schon wieder du?
PLATSCH!

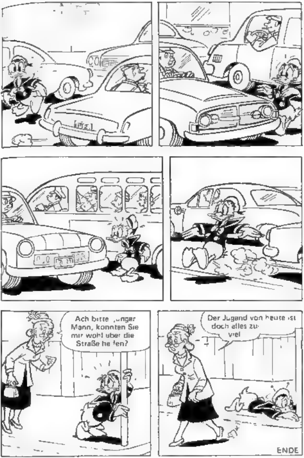
Sgoik!
He! Laß das Kroko-
d i os!
Ich sol mit hm
kämpfen, nicht du!
Verstan-
den?
Gruk! Grook!
Loslassen sag
ich!
Ah! Ah!
Jetzt
reicht s'
REISE-
ASSISTENT
PENG!
Sch uß jetzt! Befreit
mich von diesem Un-
geheuer!


Koigh! Goig!
RATSCH!
Hilfe!
Hilfe!
Hiilfe!
Der Affe ist komplett verrückt!
Achz!
Achz
Goink!
Aua!

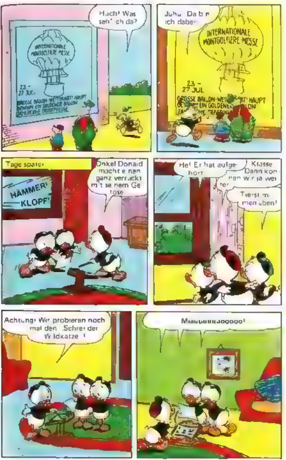
Ich glaube, er ist in Goofy verliebt!
Oink!
Dieses Tier hat mich bis jetzt schon ein Vermögen gekostet.
Dabei ist es eigentlich ganz lustig.
Find ich auch! Ich hab mich selten so amüsiert, Herr Kurbe.
Ich hab's! Mit diesen Szenen hol' ich mir den Oscar für den komischsten Film des Jahres! Der Affe ist die Schau.
Wie?
Ja ... und mein Drehbuch, Herr Kurbe?
Ah ... was?
Keine Sorge, mein Freund! Nur ein paar kleine Änderungen, und alles ist wieder okay.
Oh!
PLATSCH

Die letzte Szene ist abgedreht.
Prima! Endlich geht's nach Hause!
Schade! Jetzt hatte ich mich hie gerade so richtig eingewöhnt!
Unser Herr Kurbel hat nur noch Augen für seinen Affen Ulkig, was?
Ja, jetzt ist er der große Star!
Und den armen Goofy läßt er einfach links liegen!
Irrtum, Minni! Goofy ist nach wie vor die Hauptperson. Überzeug dich selbst!
Der neue Hauptdarsteller rührt nämlich keinen Finger, wenn sein Freund Goofy nicht in der Nähe ist!
Oooh!
ENDE

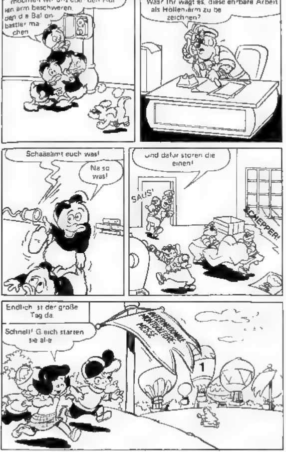
Walt Disney
Zuviel verlangt!

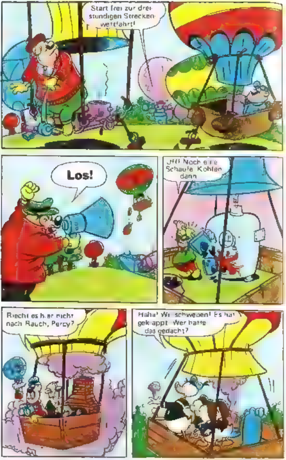

Ach bitte, junger Mann, konnten Sie mir wohl über die Straße helfen?
Der Jugend von heute ist doch alles zu viel
ENDE

WALT DISNEY
Die Ballon-Wettfahrt
Seit es in Entenhausen einen Club für Warmluftballonfahrer gibt, besteht rege Nachfrage nach der entsprechenden Fachliteratur ...
BUCHHANDLUNG
ABC
die Bauan-
e tung endlich
ch krieg Mit
warmer Luft in
die Lüfte !
Meine Güte!
Glück gehabt! Das
etzte Exemplar von
Die Montgolfière !

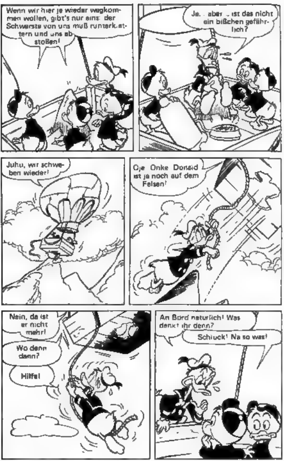

Huch! Was seh' ich da?
INTERNATIONALE MONTGOLFIERE-MESSE
23.-27 JUL.
Juhu! Da bin ich dabei!
INTERNATIONALE MONTGOLFIERE-MESSE
23.-27 JUL
Tage später
Onkel Donald macht einen ganz verrückt mit seinem Getöse
HÄMMER!
KLOPF!
He! Er hat aufgehört!
Klasse! Dann können wir ja weiter
Tierstimmen üben!
Achtung! Wir probieren noch mal den „Schrei der Wildkatze“!
Miauuuuuuooooo!

Was ist denn das für ein Lärm?
Huch
Wir üben für den Tierstimmenwettbewerb vom Fähnlein Fieselschweif, Onkel Donald!
Ihr hört sofort auf! Bei dem Gebrüll kann ich mich unmöglich konzentrieren!
Oh, nein!
Kommt, wir gehn rüber zu Frau Frey
KRACKS!
HÄMMER!
RUMS!
SCHEPPER!
DÄNG!
Tag, Frau Frey!
Hallo, Kinder! Habt ihr grade geläutet oder irr ich mich?
Wißt ihr, der Lärm bei uns ist kaum auszuhalten, seit sich mein Mann einen
Ballon baut!
Die ganze Stadt baut Warmluftballons!
Die reinste Epidemie ist das!
Mir reicht's
Ich ruf' die Polizei an!


mochten wir uns übe den Höl len ärm beschweren, den d e Bal on-bastler ma-chen
Was? Ihr wagt es, diese ehrbare Arbeit als Höllenlärm zu be zeichnen?
Schäääämt euch was!
Na so was!
und dafür stören die einen!
SAUS!
SCHEPPER!
Endlich ist der große Tag da.
Schnell! Gleich starten sie alle
1


Start frei zur dreistündigen Streckenwettfahrt!
Los!
Uff! Noch eine Schaufel Kohlen, dann
Riecht es hier nicht nach Rauch, Percy?
Haha! Wir schweben! Es hat geklappt! Wer hätte das gedacht?

Oh! Der Wind dreht! Da! Er treibt uns auf die Berge zu
Los, Los. Ballast abwerfen
Doch nicht die Fal schirme
Werft ab, was ihr könnt
Wir haben nichts mehr!
12
Ich hab sogar meine Taschen ausgeleert!
Achtung Kinder!
12
KRACH!
Wir hängen fest!
und ich hab meinen letzten Taler abgeworfen seufz

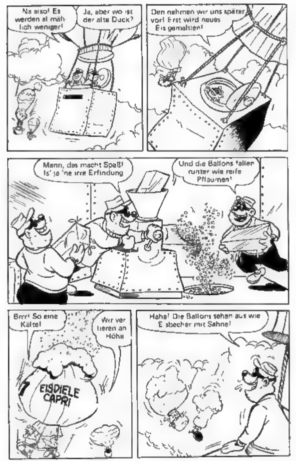


Wenn wir hier je wieder wegkommen wollen, gibt's nur eins: der Schwerste von uns muß runterklettern und uns abstoßen!
Ja... aber ... ist das nicht ein bißchen gefährlich?
Juhu, wir schweben wieder!
Oje, Onkel Donald ist ja noch auf dem Felsen!
Nein, da ist er nicht mehr!
Wo denn dann?
Hilfe!
An Bord natürlich! Was denkt ihr denn?
Schluck! Na so was!

Über all den bunten Ballons kreist einsam ein Flugzeug
Großartige Werbeträger, diese Ballons. Das muß ich sagen!
AUTOHAUS SPEICHE
Geschenkhaus Huber
Ich wäre töricht, wenn ich das nicht auch ausnutzen würde!
14
Minuten später
Morgen! Sind Sie der Präsident der Messegesellschaft? Ich möchte eine dieser Montgolfieren, ich meine dieser Warmluftballons, für eine Werbeaufschrift mieten.
Notieren Sie bitte folgenden Text: „Bankhaus Dagobert Duck bedient Sie ruck zuck“.
Der einzige, der noch frei ist, ist Nummer 12!
Nummer 12! Ich eile!
Damit wird er nicht viel Staat machen! Das ist der langsamste von allen.
Oh! Der alte Duck

Was?
Du liegst an letzter Stelle weißt du das?
Aber nur, weil der blöde Fels im Weg war
An dem sind wir hängengeblieben!
Schade, daß nicht die Höhe gezählt hat sondern
die Entfernung!
Hm
Aber morgen wenn's auf die Höhe ankommt, krieg ich das Ding bestimmt nicht hoch. Seufz
Überlaß das mal mir. Ich habe nämlich beschlossen, mit deinem Warmluftballon Werbung zu treiben. Wenn das die Brüder Montgolfier wüßten, die Erfinder dieser Dinger!
Tage darauf...
12
So. Geschafft
Achtung. Achtung! Start klar zur Höhenwettfahrt der Warmluftballons.
SPORT

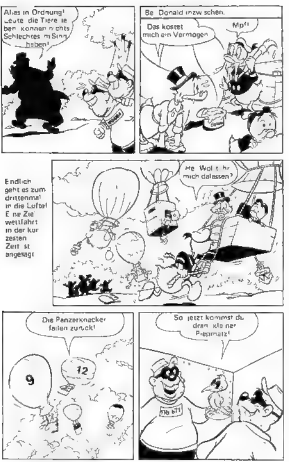
Ein paar Minuten später ...
Seid ihr bereit, Kinder?
BLUMEN
He, Kumpels! Hier hab ich die Eiswürfel frisch aus der Mühle
Klasse! Gut, daß Opa das noch im letzten Moment eingefallen ist
Mit der Methode kann uns keiner was nachweisen, was, Kumpels?
Feuer! Ah, ich meine Eis
6
FLOPP! FLOPP!
He! Was war denn das?
PLINK
PLINK
15


Na also! Es werden allmählich weniger!
Ja, aber wo ist der alte Duck?
Den nehmen wir uns später vor! Erst wird neues Eis gemahlen!
Mann, das macht Spaß! Is' ja 'ne irre Erfindung
Und die Ballons fallen runter wie reife Pflaumen!
Brrr! So eine Kälte!
Wir verlieren an Höhe
EISDIELE CAPRI
Haha! Die Ballons sehen aus wie Eisbecher mit Sahne!

Inzwischen..
Sehr gut, Donald. Über uns sind nur noch die 4, die 8 und die 9
Wir brauchen mehr Hitze!
Ubertre b n cht
sonst explodieren wir
Unsinn! Dank an die 10000 Taler!
Huch! Der alte Duck hat uns uberholt Ruf die Zentrale an! Operation „Höhenflug" tritt in Aktion!
12
6
Alles klar, Kumpels Da sind wir!
Haha! Das Nylon-Kabel zieht uns hoch, ohne daß es einer merkt!
6
12

Fantastisch! Nummer 6 rast nach oben wie ein Fahrstuhl
Oh, Nummer 6 überholt uns
Los! Mehr Gas für die Flamme
KNALL!
Huch! Wir stürzen ab!
Schne l die Reiß leinen ziehen. Setzt die Rettungs ballons!
Den Fa haben wir zum G uck e ngeplant!
PLOPP!
PLOPP!
PLOPP
S eger in der Höhen wettfahrt sind die Panzerknacker
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!

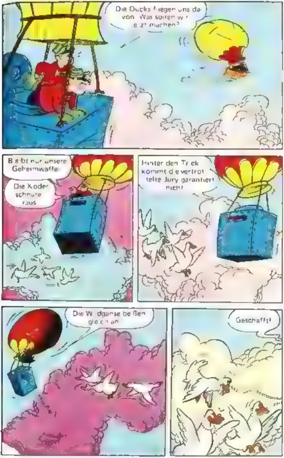
Kumpels, wir liegen in der Gesamtpunktzahl vorn! Aber ich hab gehört, daß es eine Inspektion geben soll. Die Jury hat Verdacht geschöpft, weil so viele ausgefallen sind!
Da kommt sie schon, die Jury!
Wie kann man nur so mißtrauisch sein?
das ist alles, Herr Präsident
Wozu haben Sie das nur alles gebraucht?
Ach wissen Sie, ich und meine Kumpels sind noch so verspielt.
Ach so!
Und der Vogel?
Der Specht ist unser Talisman. Ein Geschenk von meinem Opa.

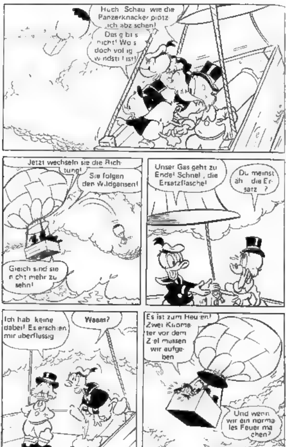


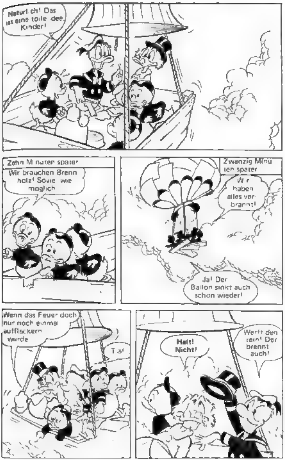
Alles in Ordnung! Leute, die Tiere lieben, können nichts Schlechtes im Sinn haben!
Bei Donald inzwischen.
Das kostet mich ein Vermögen
Mpf!
Endlich geht es zum drittenmal in die Lüfte! Eine Zielwettfahrt in der kurzesten Zeit ist angesagt
He! Wollt ihr mich dalassen?
Die Panzerknacker fallen zurück!
9
12
So, jetzt kommst du dran, kleiner Piepmatz!
176-671

Mach s gut Kerlchen
He! Geh sofort da weg! Horst du?
Ach du Schreck! Da druben sturzt e n Bal on ab
Da noch e ner Bruder!
Seht ma ! Der Specht st schu d!

Jetzt sind nu noch zwe Ballons m Rennen!
Die Panzerknacker
und wir Achtung Der Specht kommt!
Was machen wir jetzt?
ch hab s! Ihr wißt doch Der größte Feind des Spechts ist na wer wohl?
Die Wildkatze! Also los Brüder! Alle zugleich!
Und so erwartet den Specht eine unangenehme Überraschung.
Miaaaoooo!
SKRIIK!
12
He Dageblieben du Feigling
Juhu! Er ist abgezwitschert
Na wartet ihr Brüder


Die Ducks fliegen uns davon. Was sollen wir jetzt machen?
Bleibt nur unsere Geheimwaffe.
Die Köder schnüre raus.
Hinter den Trick kommt die vertrottelte Jury garantiert nicht!
Die Wildgänse beißen gleich an.
Geschafft!


Huch Schau wie die Panzerknacker plötz lich abz schen!
Das g bt s nicht! Wo s doch vol ig windsti l ist!
Jetzt wechseln sie die Richtung!
Sie folgen den Wildgansen!
Gleich sind sie n cht mehr zu sehn!
Unser Gas geht zu Ende! Schnel , die Ersatzflasche!
Du meinst äh die Ersatz ?
Ich hab keine dabei! Es ersch ien mir uberflussig
Waaas?
Es ist zum Heu en! Zwei Kilometer vor dem Z el mussen wir aufgeben
Und wenn wir ein normales Feuer machen?

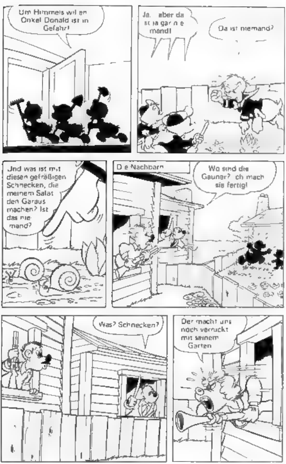

Naturlich! Das ist eine tolle Idee, Kinder!
Zehn Minuten spater
Wir brauchen Brennholz! Soviel wie moglich
Zwanzig Minuten spater
Wir haben alles verbrannt!
Ja! Der Ballon sinkt auch schon wieder!
Wenn das Feuer doch nur noch einmal aufflackern wurde
Tja!
Halt! Nicht!
Werft den rein! Der brennt auch!

Na bitte! Und wie
Seufz! Mein fast neuer Zylinder
Juhu! Wir haben's mit letzter Kraft geschafft
Später, bei der Preisverleihung.
überreiche ich Herrn Donald Duck den Goldenen Ballon
und dem tüchtigen Herrn Dagobert Duck die 10000 Taler für die Firma, die mit ihrer Werbung dem Gewinner zu zusätzlichem Ruhm verholfen hat
Wenn ich das recht verstehe hat er mich wieder mal zünftig reingelegt!
Verzeihung,
Ich bin Lord Sterling und sammle preisgekrönte Montgolfieren! Ist Ihr Ballon verkäuflich? Ich meine, würden Ihnen 20 000 Taler reichen?
Wie bitte? Oooh!
ENDE

Walt Disney

Begehrte Bio-Produkte

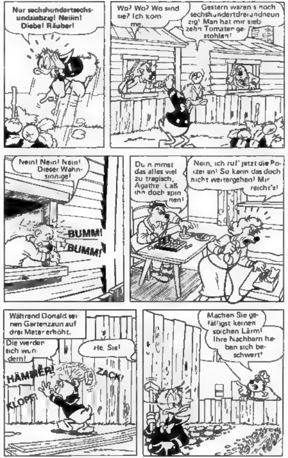
Seid ihr fertig?
Fix und fertig, Onkel Donald!
Ich spreche von der Gartenarbeit!
Wir auch! Stöhn
Wir haben die Karotten gejätet, im Petersilienbeet Unkraut gezupft, die Tomaten angebunden und ausgegeizt, die Radieschen ausgedünnt, die Kohlrabi gegossen, die Zucchini gedüngt, zwei Körbe Bohnen gezupft und...
fünf Eimer Pfirsiche geerntet!
Und wo bleibt mein frischer Kopfsalat fürs Abendessen?
Ich sag's ja. Wenn man nicht immer alles selbst macht...
Aaaah! Hilfe! Verrat! Sabotage! Diebe! Mörder! Polizei!



Um Himmels wil en Onkel Donald ist in Gefahr!
Ja, aber da ist ja gar n e mand!
Da ist niemand?
Und was ist mit diesen gefräßigen Schnecken, die meinem Salat den Garaus machen? Ist das nie-mand?
D e Nachbarn
Wo sind die Gauner? ch mach sie fertig!
Was? Schnecken?
Der macht uns noch verruckt mit seinem Garten

Das nachste Mal ruf ich aber wirklich die Polizei
Aber Agathe! Das bringt doch nichts. Inzwischen weiß doch jeder, daß der Karl spinnt
Stimmt! Die Schnecken haben ihm tatsachlich den halben Salat weggeputzt
Da, schau mal! Was er fur schone Tomaten hat
Sagenhaft! Es heißt ja, daß er mit echtem Kuhmist düngt!
Wenn ich mir die so anseh', lauft mir das Wasser im Mund zusammen, Mann!
Noch in derselben Nacht steigt man uber den Zaun.
Doch plötzlich ertont aus dem Nachbarhaus eine Stimme
Albert, sieh mal nach! Da ist jemand im Garten. Ich hab's genau gehort!

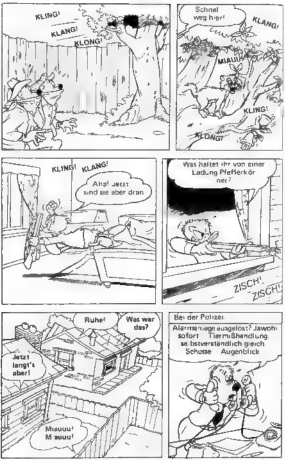
Komm, schnell weg hier! Die Leute da drüben haben was gemerkt!
Du weißt doch, daß dieser Duck nicht ganz richtig tickt, Agathe. Mach das Dek ken icht aus und stör mich nicht bei meiner Schachpartie
Am Morgen!
Onkel Donald
Auf geht's! Gießt den Spinat!
Anschließend atet ihr das Zwiebelbeet
Ist gut
Die Tomaten braucht ihr heute nicht zu... Moment mal
1 2 3 4 . 26 128, 217 674 675 676!


Nur sechshundertsechsundsiebzig! Neiiin! Diebe! Räuber!
Wo? Wo? Wo sind sie? Ich komme.
Gestern waren's noch sechshundertdreiundneunzig! Man hat mir siebzehn Tomaten gestohlen!
Nein! Nein! Nein! Dieser Wahnsinnige!
BUMM!
BUMM!
Du nimmst das alles viel zu tragisch, Agathe! Laß ihn doch spinnen!
Nein, ich ruf' jetzt die Polizei an! So kann das doch nicht weitergehen! Mir reicht's!
Während Donald seinen Gartenzaun auf drei Meter erhöht.
Die werden sich wundern!
He, Sie!
HÄMMER!
ZACK!
KLOPF!
Machen Sie gefälligst keinen solchen Lärm! Ihre Nachbarn haben sich beschwert!

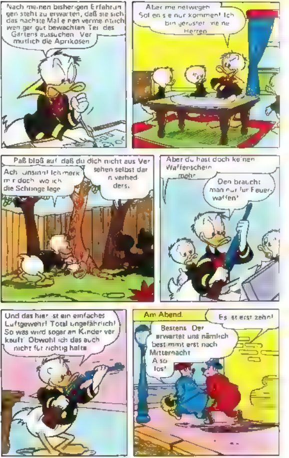
Grrr! Das ist mal wieder typisch! Alles nur Neid, weil sie im Garten nichts zustande bringen! Kein Wunder, daß bei denen keiner was stiehlt! Wenn ich dagegen mein Gemüse anschaue! So was Schönes muß man bewachen!
Gesagt, getan. In jener Nacht
Das hat man nun von seinen gärtnerischen Erfolgen!
Was macht der bloß nachts im Garten?
Das geht dich doch gar nichts an, Agathe! Solange er ruhig ist, kann er machen, was er will!
Donald ist sogar sehr ruhig, wie man sieht.
SSSSS!
SSSSS!
He, Kumpel! Da schiebt jemand Wache! Bloß weg hier!

Am nächsten Morgen
Es fehlen schon wieder einundvierzig Tomaten
Waaas? Im Ernst?
Na wartet, jetzt zieh' ich andere Saiten auf
Kurz darauf
Essen! Tomaten enthalten Vitamine! Wie begehrt sie deshalb sind, habt ihr ja erlebt!
Und was sollen wir jetzt mit all den Tomaten?
Die Nacht darauf
Frechheit! Alle Tomaten abgeerntet
Na, dann nehmen wir halt Äpfel! Die sehn auch gut aus!
Der neue Tag beginnt
Ah! Die wundervolle frische Morgenluft

Moment! Der rechte Ast des Apfelbaums hängt merklich höher als er in ungepflücktem Zustand hängen dürfte. Ma ausrech nen
Die Äpfel! Verrat! Man hat mir meine Äpfel geklaut!
Später
Vorwärts! Den Dieben werd ich hel fen!
Nein, Onkel Donald! Wir können nicht alle Äpfel ernten! Die sind doch überhaupt noch nicht reif!
Ha! Wenn sich heute nacht wieder einer dran vergreift, kann er was erleben!
In der Nacht.
Der Garten ist das reinste Schlaraffenland, was?
Und ob! Oh! Was ist das?
Bloß eine Katze. Los, runter mit dir! Hau ab!
Miau!


KLING!
KLANG!
KLONG!
Schnell weg hier!
KLANG!
MIAUUU!
KLING!
KLONG!
KLING!
KLANG!
Aha! Jetzt sind sie aber dran
Was haltet ihr von einer Ladung Pfefferkörner?
ZISCH!
ZISCH!
Ruhe!
Was war das?
Jetzt langt's aber!
Miauuu! Miauuu!
Bei der Polizei.
Alarmanlage ausgelöst? Jawohl sofort Tiermißhandlung. selbstverständlich gleich. Schüsse Augenblick

Und so, tags darauf
100 Taler Geldstrafe sowie Entzug des Waffenscheins auf Lebenszeit
Knirsch!
Inzwischen
Tut's noch sehr weh?
Frag nicht so blöd! Sei bloß froh, daß es dich nicht erwischt hat, glaub's mir!
Dieser Duck hält sich für besonders schlau! Bewacht seine Äpfel als wären's Edelsteine! Aber den legen wir aufs Kreuz, wart's ab!
Willst du da noch mal hin?
Worauf du dich verlassen kannst! Du glaubst doch nicht, daß ich mich von dem ins Bockshorn jagen lasse?
BUMM!
Wenn der seine Äpfel bewacht, ernten wir eben seine Aprikosen. Basta!
Doch es ist ein Fehler, Donald zu unterschätzen
Also, paßt auf! Das ist der Apfelbaum, auf den es die Diebe bisher abgesehen hatten!


Nach meinen bisherigen Erfahrungen steht zu erwarten, daß sie sich das nächste Mal einen vermeintlich weniger gut bewachten Teil des Gartens aussuchen. Vermutlich die Aprikosen
Aber meinetwegen. Sollen sie nur kommen! Ich bin gerüstet, meine Herren.
Paß bloß auf, daß du dich nicht aus Versehen selbst darin verheddersт.
Ach, Unsinn! Ich merk mir doch, wo ich die Schlinge lege
Aber du hast doch keinen Waffenschein mehr
Den braucht man nur für Feuerwaffen!
Und das hier ist ein einfaches Luftgewehr! Total ungefährlich! So was wird sogar an Kinder verkauft! Obwohl ich das auch nicht für richtig halte
Am Abend.
Es ist erst zehn!
Bestens. Der erwartet uns nämlich bestimmt erst nach Mitternacht
Also los!

Gaaahn! Ich leg' mich noch mal kurz aufs Ohr! Es ist ja erst zehn!
Das Licht lass' ich aus, damit keine Insekten reinkommen. Huch! Das kann ja wohl nicht wahr sein!
Die Diebe sind schon da!?
Grrr. Euch werd' ich's zeigen
Euch ertapp' ich auf frischer ... huch! Die Tür
RUMS!
Nimm die Beine unter den Arm, Kumpel! Ich hab eine Tür zuschlagen hören

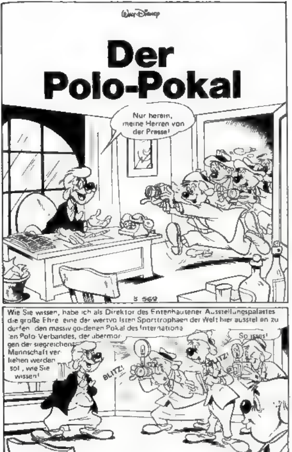
Halt! Hände weg von meinen Aprikosen, ihr Gauner!
Auaa!
STOLPER!
Auaaa! Ich bin getroffen!
PLOPP!
A bert ich glaub, jetzt hat's ihn endgultig erwischt! Hih hi!
die Weltmeisterschaften im Schach
Aber Agathe! Es ist nicht nett, sich uber anderer Leute Ungluck lustig zu machen!
Spater
Gehen Sie in Zukunft vorsichtiger mit Ihrem Luftgewehr um! Mit Sitzen wird's so schnell nichts werden!

Tags darauf ,
Heute nacht hat man Sie erneut wegen nächtlicher Ruhestörung angezeigt! Nächstes Mal sind Sie dran!
Würden Sie lieber die Diebe fangen statt mich zu belästigen!
Ach was, du mit deinen Bäumen! Ich hab' gesehen, daß hinterm Haus... blablabla.
Zwei Tage später
Sehr gut! Auch heute wieder alles vollzählig! Die Burschen scheinen's kapiert zu haben!
Du Onkel Donald! Bei
den Melonen fehlen zehn!
Waaas? Meine herrlichen, riesigen, zuckersüßen Wassermelonen?
Schmatz Schleck Köstlich diese Wassermelonen! Schade daß sie schon alle sind!
Schlurf Schleck Wir können uns ja wieder neue holen!
Und was, wenn sie sich wieder neue holen?

Au! Auauau!
Wie konnte ich nur meine Verletzung vergessen? Ich mußte überall Schilder aufstellen mit der Aufschrift „Hinsetzen verboten".
Schilder? Moment mal! Schilder sind gut!
Ja, natürlich!
Bitte eine Dose Leuchtfarbe, die man auch im Dunkeln sieht!
Hier! Die sehen Sie sogar bei Neumond!
FARBEN & LACKE
So! Bin gespannt, ob sie jetzt immer noch klauen wollen!
ACHTUNG EINE DIESER MELONEN IST VERGIFTET

Hihih ! Wetten, daß damit der Spuk ein für allemal ein Ende hat?
Am nächsten Morgen.
Mal zählen eins zwei drei vier
219 220! Alle noch da! Das Schild hat gewirkt
Wie? Waaas?
Das gibt es nicht! Oh diese gemeinen Kerle!
ACHTUNG EINE DIESER MELONEN IST VERGIFTET ACHTUNG! JETZT SIND ZWEI DIESER MELONEN VERGIFTET!

So! Und so! Und so!
PLATSCH!
PLATSCH!
PLATSCH!
Schau dir diesen Duck an, Albert
Wie oft soll ich dir noch sagen, daß du überlegen sollst, bevor du einen Zug machst, Hektor!
Jetzt zermatscht der Kerl seine ganzen Wassermelonen!
Was sagtest du, Agathe?
Ich sag' so was ja nicht gern, aber der Geisteszustand unseres Nachbarn scheint sich zu verschlechtern! Schach und matt, Hektor!
ENDE



Walt Disney
Der Polo-Pokal
Nur herein, meine Herren von der Presse!
Wie Sie wissen, habe ich als Direktor des Entenhausener Ausstellungspalastes die große Ehre, eine der wertvollsten Sporttrophäen der Welt hier ausstellen zu dürfen, den massiv goldenen Pokal des Internationalen Polo-Verbandes, der übermorgen der siegreichen Mannschaft verliehen werden soll, wie Sie wissen!
BLITZ!
BLITZ!
So isses!

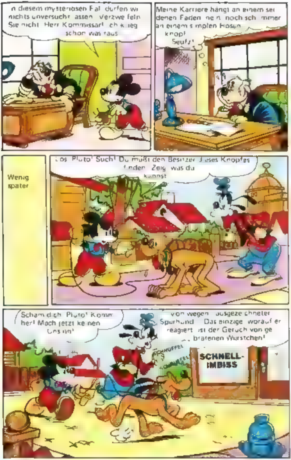
Der Polo-Pokal wird in dem hier angrenzenden Saal zur Schau gestellt, wie Sie wissen!
Wir wissen, wir wissen. Deshalb sind wir ja zur Pressekonferenz hergekommen!
Bitte recht freundlich. Danke, Herr Direktor.
Bitte, Bitte! Gern geschehen!
BLITZ!
Wie Sie wissen, wird der Polo-Pokal in Anbetracht seines enormen Wertes Tag und Nacht von vier bewaffneten Beamten bewacht. Nicht daß es uns so geht wie letztes Jahr den Engländern.
Wie Sie wissen, wurde der Polo-Pokal damals in der Nacht aus dem Büro der Central Hall entwendet und zwei Monate später gegen ein Lösegeld in Milliardenhöhe zurückgegeben. Aber so etwas kann uns hier nicht passieren, wie Sie wissen!
Huch!

Nein! Sagen Sie mir, daß es nicht wahr ist! Der Poka kann nicht gestohlen sein!
Sagen Sie mir, daß der Poka noch da ist! Da auf dem Podest!
Nanana! Haltung,
Kommen Sie! Trinken Sie ein Glas kaltes Wasser
TATÜTATA!
Alles klar, Chef! Die Wächter sind mit Gas betäubt worden. Die Gasdose wurde vermutlich durch das offene Fenster hereingeworfen.

Anschließend muß der Dieb, wahrscheinlich mit einer Gasmaske ausgerüstet, durch dieses Fenster eingestiegen sein, den Pokal an sich genommen haben und auf gleiche Weise wieder verschwunden sein!
Oh! Oh Da! Da!
Was haben Sie da auf dem Boden gefunden, Issel?
Einen Knopf, Herr Kommissar! Einen Hosenknopf!
Kommissar Hunter! Schnell! Der Polizeipräsident ist am Telefon!
Ich komme!
Tags darauf
Der Polizeipräsident ist außer sich! Er hat mir wörtlich gesagt: „Entweder Sie finden den Polo-Pokal, oder Sie regeln ab sofort den Verkehr im Stadtpark!
Das find' ich gar nicht so schlecht! Bei den vielen Joggern heut zutage wär's gut, wenn einer für Ordnung sorgen tät'!

Ich helfe Ihnen selbstverständlich! Sagen Sie, haben Sie schon einen Hinweis?
Nein, gar nichts!
Sie haben den Knopf vergessen, Chef. Den Hosenknopf, den ich neben den bewußtlosen Wächtern gefunden habe!
Ach ja!
Wofur macht unsereins denn eine jahrelange Ausb ldung, wenn er dann nicht in der Lage ist, e nen Hinwe s als Hinweis zu erkennen?!
Ihre Theorie?
Meine Theorie st folgende der Hosenknopf muß von der Hose des Diebes abgeplatzt sein, als jener sich den Pokal griff! Logischer Sch uß der D eb muß zu den seltenen Leuten gehören, die heut zutage noch Hosentrager tragen
Vorschlag wir riegeln sofort alle Ausfa lstraßen der Stadt ab und untersuchen jedes männliche Individuum, ob an dessen Hose ein Knopf wie dieser fehlt!
Quatsch!

Besten Dank, Issel! Sie gehen jetzt am besten in Ihr Büro und denken drüber nach, ob Ihnen nicht auch was fehlt! Ich meine damit nicht unbedingt einen Hosenknopf!
Gut, Chef! Und wenn mir wirklich was fehlt, was dann?
Die Argumente von Issel sind nicht so einfach vom Tisch zu wischen. Der Knopf hier konnte durchaus von der Hose des Diebes stammen! Aber wie prüft man das nach?
Mein Schicksal liegt in Ihren Händen, Herr Maus! Ich flehe Sie an, unternehmen Sie etwas! Der Polo-Pokal muß vor Beginn des Turniers wieder da sein
In England ist der Pokal damals von einem Hund aufgespürt worden
GESUCHT
Von einem Hund? Das ist gar nicht so dumm, Goofy!
?
GESUCHT
Ich werde Pluto an dem Knopf schnuppern und die Fährte aufnehmen lassen! Pluto ist ein ausgezeichneter Spürhund! Wer weiß, ob er mich nicht auf die richtige Spur bringt?
Meinen Sie?

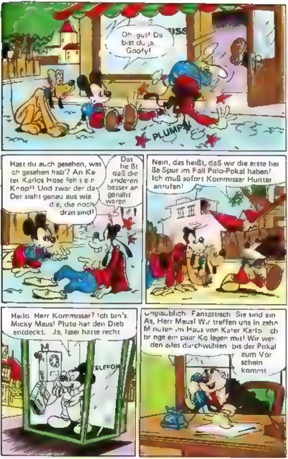


n diesem mysteriosen Fal durfen wi nichts unversucht assen Verzwe feln Sie nicht Herr Kommissar! ch krieg schon was raus
Meine Karriere hängt an einem sei denen Faden ne n noch sch mmer an einem s mplen Hosen knopf
Seufz!
Wenig spater
Los Pluto! Such! Du mußt den Besitzer dieses Knopfes finden Zeig was du kannst
Scham dich Pluto! Komm her! Mach jetzt ke nen Uns nn!
von wegen ausgeze chneter Spurhund Das einzige worauf er reagiert ist der Geruch von ge braten Wurstchen!
SCHNUFFEL
SCHNUFFEL
SCHNELL-IMBISS

Nicht jetzt, Pluto. Sei doch vernünftig!
WAU!
WAU!
Oh!
RUMS!
Oh! Wir haben ihn verkannt! Es war gar nicht die Bratwurst, die unseren Spürhund hier reingelockt hat!
WAU!
WAU!
He, was machst du da? Hau sofort ab, du dummer Köter!
Bleib am besten ruhig sitzen, Karlo! Wenn Pluto an deiner Jacke zerrt, wird er schon seine Gründe haben!
So?

Oooh!
Dann hab' ich erst recht meine Gründe, mir den Störenfried vom Hals zu schaffen!
Nur ein Gauner wie du bringt es fertig, einen Hund mit Füßen zu treten! Das wirst du mir büßen!
Du drohst mir? Harhar har! Da lachen ja die Hühner!
Zieh die Jacke aus, und komm her! Los, zieh die Jacke aus, wenn du dich mit mir messen willst!
Mach' ich sofort, du Knirps!
Schluck! Issel hatte recht! An Kater Karlos Hose fehlt tatsächlich ein Knopf! Einer von denen, die die Hosenträger halten!
Was ist? Steh nicht rum wie ein Ölgötze! Schlag schon zu!

Ah verstehe! Jetzt will der Herr plötzlich kneifen, weil er Bammel hat
TSCHUPP!
Dann hau gefälligst ab, du großmäuliger Feigling
KICK!
So ein Mist!
NELL-
BISS
PLUMPS!
Und du? Was suchst du hier noch ohne deinen Freund? Soll ich dich hinterher schmeißen?
ch ah nein!
ch geh schon von a le n
Komm schon! Man hilft ja gern


Oh, gut! Da bist du ja, Goofy!
PLUMPS
Hast du auch gesehen, was ich gesehen hab'? An Kater Karlos Hose fehlt ein Knopf! Und zwar der da! Der sieht genau aus wie die, die noch dran sind!
Das heißt, daß die anderen besser angenäht waren
Nein, das heißt, daß wir die erste heiße Spur im Fall Polo-Pokal haben! Ich muß sofort Kommissar Hunter anrufen!
Hallo, Herr Kommissar? Ich bin's, Micky Maus! Pluto hat den Dieb entdeckt... Ja, Isser hatte recht
TELEFON
Unglaublich... Fantastisch... Sie sind ein As, Herr Maus! Wir treffen uns in zehn Minuten im Haus von Kater Karlo... Ich bringe ein paar Kollegen mit! Wir werden alles durchwühlen, bis der Pokal zum Vorschein kommt

Inzwischen..
Merkwürdig... sehr merkwürdig.. eine Kämpfernatur wie Micky gibt doch sonst nicht klein bei
Hmmm. Moment! Ich glaub', ich weiß, warum er diesmal gekniffen hat! Klar! Irgendwas muß Pluto und den kleinen Schnüffler auf meine Spur gebracht haben! So läuft der Hase!
Ich Blödmann hab' mich von ihm provozieren lassen und mich mit ihm angelegt! Der Kerl führt was im Schild! Ich muß sofort daheim anrufen!
Hallo? Hallo! Bist du's, Trudi?
Ja, Täuberich! Was gibt's?
Nimm das Ding du weißt schon, welches – und versteck's im Garten von – du weißt schon, von wem! Aber beeil dich, bitte! Es geht wirklich um Sekunden!
Aber Täuberich! Du weißt doch, daß ich immer alles sofort mache! Kannst ganz unbesorgt sein!
Gut! Tschüs!

Nur wenige Augenblicke später
TATÜTATA!
TATÜTATA!
TATÜTATA!
Wir sind da! Hier wohnt Kater Karlo!
Offensichtlich ist keiner da. Egal. Wir gehn trotzdem rein
SCHRILL!
RUMS!
Durchsuchen Sie jeden Winkel aufs gründlichste!

Eine Stunde später
Grrr Wieder mal ein Schlag ins Wasser
Nichts, Chef! Wir haben das Unterste zuoberst gekehrt Aber umsonst! Selbst im Garten keine Spur von dem Pokal!
Warum fragst du Karlo nicht selbst, wo er das Ding versteckt hat?
Oh, sieh da! Grade kommt er nach Hause!
Was machen Sie denn hier Herr Kommissar? Hat Sie der Mausespion da auf mich angesetzt? Ich verlange sofort eine Erklärung
Spiel dich nicht so auf, Karlo! Wir wissen daß du den Polo-Pokal hast

Dieser Hosenknopf hier wurde im Ausstellungsraum gefunden! Und das ist genau der Knopf, der dir an deiner Hose fehlt!
Harharhar! Der Witz ist gut
Jetzt mal ehrlich, meine Herren! Solche Knöpfe gibt's doch zu Tausenden! Da könnten Sie ja jeden Hosenträger-Träger verdächtigen!
Gut, aber Pluto hat dich durch diesen Knopf aufgespürt
Quatsch Pluto ist in das Lokal gestürzt, weil er die Bratwürste gerochen hat!
Und ihr habt ihm nicht mal eine spendiert, ihr Geizhälse
Glaubt bloß nicht, daß ich mich in eine Affäre reinziehen lasse, mit der ich nichts zu tun hab'! Ich werd mich beim Polizeipräsidenten beschweren
Nichts für ungut. Wir gehen
Und ich werd' mich trotzdem bei Ihrem Boß beschweren. Dann kriegen Sie ein Disziplinarverfahren an den Hals! Und Schadenersatz verlang' ich auch! Jawoll

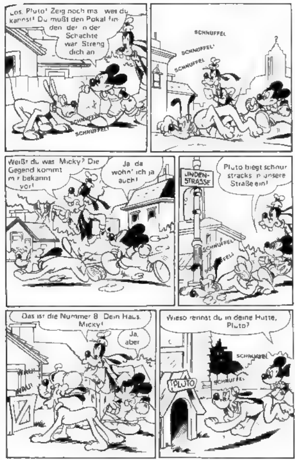
Ha, die beiden hab' ich schön zur Schnecke gemacht! Uff! Jetzt muß ich aber schleunigst telefonieren!
Hallo? Spreche ich mit Herrn Kluge dem Präsidenten des Entenhausener Polo-Clubs? Gut! Hören Sie! Sie möchten doch sicher wissen, wo der Polo-Pokal steckt!?
Ja, natürlich! Wer sind Sie? Woher wissen Sie davon? Wo befindet sich der Pokal? Antworten Sie!
Nur die Ruhe!
Wenn Sie an einer Übergabe des Pokals interessiert sind, besorgen Sie ein Paket mit 200000 Talern, das Sie morgen abend, Punkt 20 Uhr, an der Treppe vom Landungssteg des Kanu-Clubs hinterlegen!
Al es k ar?
Noch eins! Sie haben es hier nicht mit Anfängern zu tun! Kommen Sie nicht auf die Idee, die Scheine irgendwie zu präparieren!
Oje!
Sollten Sie versuchen, die Polizei einzuschalten wird der Pokal auf der Stel e eingeschmolzen Da fackeln wir nicht ange! Ist das klar?
Oh nein!

Nur das nicht Der Pokal muß unbedingt vor dem Spiel wieder da sein! Ich flehe Sie an! Vernichten Sie ihn nicht Sie kriegen die 200000 Taler morgen!
Abgemacht! Sie hinterlegen das Geld, und ich gebe Ihnen anschließend telefonisch durch wo Sie sich den Pokal abholen können!
Ich verlasse mich auf Sie! Ende!
Da bist du ja, Trudi! Alles okay?
Alles okay!
Ich hab' das Ding genau da versteckt, wo du es wolltest! Der Hausherr war zum Glück nicht da!
Wußte ich! Deshalb hab' ich dich ja hingeschickt!
Keiner nicht einmal mein Freund Micky, wird auf die Idee kommen, den Pokal da zu suchen, wo er jetzt steckt! Den holen wir uns wieder wenn die Luft rein ist, was, Trudi?
Der Präsident vom Entenhausener Polo-Club hinterlegt zwar morgen abend 200000 Taler aber auf den Pokal kann er lange warten! Harharhar
Ach, Katerchen ich bewundere dich Du bist einfach toll!

Am nächsten Morgen
Schlimmer hätten wir uns nicht blamieren können als gestern, Herr Maus. Deprimierend, wenn man sich von einem Gauner wie Kater Karlo solche Sachen sagen lassen muß
Trotzdem! Meine Hypothese war richtig! Kater Karlo ist und bleibt der Dieb! Warum nehmen wir ihn nicht einfach fest? Was hindert uns daran?
Die Tatsache, daß uns die Beweise fehlen. Indizien allein genügen nicht, Kollege!
Der Polizeipräsident erwartet, daß ich den Pokal herbeischaffe! Was sollen wir der Siegermannschaft denn sonst als Preis überreichen? Vielleicht die leere Verpackung?
Moment! Da fällt mir was ein, Herr Kommissar!

Pluto hat uns ja bewiesen, daß er über einen außerordentlich guten Spürsinn verfügt! Er hat uns durch einen e nfachen Hosenknopf zu Kater Karlo geführt!
Leider vergebens
Das ist noch n cht raus! Vie leicht kann e uns zu dem Pokal führen, wenn wir ihn vorher an der Verpackung iechen lassen?
Hmmm... ver suchen kann man s ja
Die Verpackung mußte noch bei Herrn K uge, dem Präsidenten des Polo-Clubs stehen. Wenn er sie überhaupt aufbewahrt hat. Aber das ist ja leicht in Erfahrung zu bringen!
Ich geh schnell be ihm vorbei! Bis später
Goofy, sei so gut und hol Pluto, und komm dann mit ihm zu Herrn Kluge!
Mach ich
Kurz darauf
Nein, nein, nein! Sie handeln im Auftrag der Polizei, Herr Maus. Und ich habe versprochen, sie nicht einzuschalten!
Was heißt hier „sie nicht einzuschalten"?

Äh … verstehen Sie doch! Ich darf dazu nichts sagen!
Sie haben aber schon damit angefangen! Entweder Sie rücken auf der Stelle raus mit der Sprache, oder ich lasse Sie von Kommissar Hunter verhören!
Nachdem Micky ihm sozusagen die Pistole auf die Brust gesetzt hat, packt der Präsident des Polo-Clubs aus.
Ich kann mir denken, wer der Erpresser ist! Eine Spur hab' ich schon!
Wer garantiert Ihnen eigentlich, daß der Kerl wirklich vorhat, Sie nach der Hinterlegung der 200 000 Taler auch tatsächlich anzurufen?
Oje! Stimmt ja! Eigentlich niemand
Überlegen Sie mal! Wenn es gelänge, mit Hilfe der Verpackung den Pokal wiederzufinden, müßten Sie auf die Erpressung gar nicht eingehen!
Ja, das stimmt!
Ich verspreche Ihnen, der Polizei nichts davon zu sagen! Wenn das Experiment mißlingt, bleibt es Ihnen überlassen, genau so vorzugehen, wie Sie es abgesprochen hatten!
Einverstanden! Hier ist die Schachtel!
Prima, Goofy! Du kommst im richtigen Moment!
WAU!
WAU!


Los, Pluto! Zeig noch mal, was du kannst! Du mußt den Pokal finden, der in der Schachtel war! Streng dich an!
SCHNUFFEL!
SCHNUFFEL!
SCHNUFFEL
SCHNUFFEL'
SCHNUFFEL
Weißt du was, Micky? Die Gegend kommt mir bekannt vor!
Ja, da wohn' ich ja auch!
LINDEN-STRASSE
Pluto biegt schnurstracks in unsere Straße ein!
SCHNUFFEL
SCHNUFFEL
Das ist die Nummer 8. Dein Haus, Micky!
Ja, aber ...
WAU!
WAU!
Wieso rennst du in deine Hütte, Pluto?
PLUTO
SCHNUFFEL
SCHNUFFEL

Und warum bellst du so aufgeregt? Sag bloß, du bist schon wieder müde, du Fellpelz?
WAU
WAU
Laß ihn doch. Der will auch mal seine Ruhe! Vielleicht fühlt er sich nicht wohl?
Hm? Meinst du?
WAU
PLUTO
Oh, Pluto! Ich hab' dir schon wieder unrecht getan!
?!!
Er hat den Pokal entdeckt, Goofy! Oben an seiner Hütte ist er festgeklebt.
Eine geniale Idee, den Pokal ausgerechnet in Plutos Hütte zu verstecken. Doch zum Glück hat der Dieb nicht mit seiner Spürnase gerechnet.
HECHEL
HECHEL
Für mich steht fest, daß da nur Kater Karlo dahinterstecken kann. Nur ein so ausgekochter Bursche wie er kann auf so ein raffiniertes Versteck kommen.

Später im Kommissar Hunters Büro.
Ich weiß nicht, wie ich Ihnen danken soll, Herr Maus! Damit hat sich die ganze Erpressungsgeschichte in Luft aufgelöst! Haben Sie vielen Dank
Nun gut. Den Pokal haben wir aber den
Täter nicht! Erst wenn wir den aufgespürt und des Diebstahls überführt haben, ist der Fall abgeschlossen
Sie haben recht! Da gibt's nur eins, Herr Kommissar!
Wir dürfen uns nicht anmerken lassen, daß der Pokal wieder da ist. Herr Kluge wird heute abend das Lösegeld wie verabredet hinterlegen. Ich sorge dafür, daß ein entsprechendes Päckchen rechtzeitig bereit liegt
Es gibt zwei Möglichkeiten. Entweder benutzt der Erpresser ein schnelles Motorboot oder einen bereitgestellten Wagen für die Flucht. Wenn wir uns auf beides einstellen, kann eigentlich nichts schiefgehen!
Na schon! Der Polizeipräsident wird sich zwar noch ein paar Stunden gedulden müssen, aber was soll's? Sobald wir ihm den Pokal präsentieren, wird der Ärger vergessen sein!

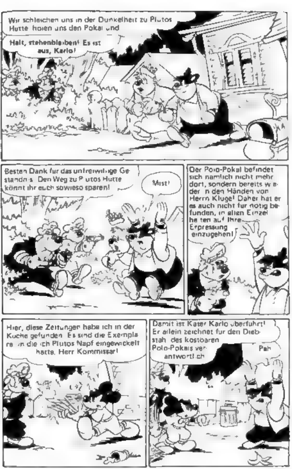
Als es Abend ist
Können Sie was sehen?
Ja. Da taucht ein Arm aus dem Wasser auf. Genau unter dem Steg!
Aha! Der Knabe hat also Wort gehalten! Nicht schlecht. 200 000 Taler sind ein hübsches Sümmchen!
Ich geh auf Tauchstation, um den Gauner unter Wasser zu verfolgen. Sobald er auftaucht, unterrichte ich Sie über Funk!
Viel Glück, Herr Maus!
PLATSCH!
Ja, Glück kann Micky jetzt brauchen! Hoffentlich läßt er sich von Kater Karlo nicht aufs Kreuz legen! Aber Micky macht das schon!

Da ist ja unser Freund! Er hat das vermeintliche Geldpäckchen in eine Tasche gesteckt!
Huch! Ich werde verfolgt! Hat der Karl also doch die Polizei verständigt! Aber kein Problem!
Der Beutel mit der Tinte sorgt dafür, daß meinem Verfolger erst mal schwarz vor Augen wird!
Ach du Schreck! Ich seh auf einmal nichts mehr! Der Karl hat einen Farbstoff ins Wasser gegossen, damit man ihn nicht weiterverfolgen kann
Bleibt mir nichts anderes übrig, als dem Kommissar Bescheid zu geben, damit er mich abholt!

Eine halbe Stunde später
Schon wieder war der ganze Aufwand umsonst! Seien wir doch ehrlich, der Pokaldieb ist uns ganz einfach überlegen
Abwarten! Noch ist nicht alles verloren
Vergessen Sie nicht, Herr Kommissar, daß ich es war, der das Päckchen zur Übergabe vorbereitet hat!
Was heißt das schon?
Die Tatsache, daß Sie das Paket statt mit numerierten Banknoten mit gewöhnlichem Zeitungspapier gefüllt haben, hilft uns bestimmt nicht weiter, Herr Maus
Irrtum, Herr Kommissar
In das Zeitungspapier habe ich nämlich Plutos Freßnapf eingewickelt. Und wenn Pluto erst einmal merkt, daß sein Napf verschwunden ist, wird er wie eine Rakete abzischen, um ihn wiederzufinden!
Nach meinen Erfahrungen kann man sich auf seinen Spürsinn verlassen
Eine geniale Idee von Ihnen, Herr Maus. Kommen Sie, gehen wir zu Pluto

Inzwischen, am Rande der Stadt bei Kater Karlo.
Ah, da bist du ja, Katerchen! Na, wie ist es gelaufen? Ich bin ja so gespannt!
Bestens, Trudchen
Der Club-Präsident hat zwar die Polizei eingeschaltet, obwohl ich's ihm ausdrücklich verboten hatte, aber mit einem Beutel schwarzer Farbe hab ich die Froschmänner ruck zuck abgehängt
Echt toll
So! Hol schnell was zu trinken, Herzchen. Wir müssen doch auf unseren Erfolg anstoßen!
Mach' ich sofort!
Aber zuerst schau' ich mir die 200 000 Pieper an! Da geht's mir wie dem alten Duck, das Knistern von Banknoten ist in meinen Ohren das schönste Geräusch, das es gibt!
Neiiin!

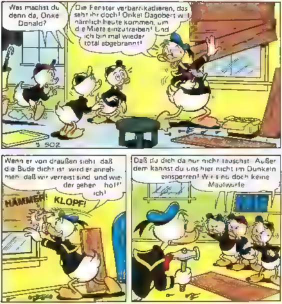
Zeitungspapier! Der Kerl hat mich mit Zeitungspapier reingelegt! Wie kann man nur so fies sein?!
Oooooh!
Und was ist das da? Sieht aus wie ein Freßnapf!
Was? Ein Freßnapf? Der war mit drin?
Von mir aus! Das interessiert mich jetzt nicht! Ich hab' andere Sorgen!
Knurr!
Ist ja gut, Pluto! Siehst du da ist er wieder. So, jetzt aber ran an die Arbeit!
Der Polo-Club-Präsident hat gedacht, die Polizei würd' mich schnappen, und ich hätt' nichts Eiligeres zu tun, als denen das Versteck des Pokals zu verraten! Aber da hat er sich geschnitten! Jetzt wisch' ich dem eins aus! Komm, Trudi!



Wir schleichen uns in der Dunkelheit zu Plutos Hütte, holen uns den Pokal und
Halt, stehenbleiben! Es ist aus, Karlo!
Besten Dank für das unfreiwillige Geständnis. Den Weg zu Plutos Hütte könnt ihr euch sowieso sparen!
Mist!
Der Polo-Pokal befindet sich nämlich nicht mehr dort, sondern bereits wieder in den Händen von Herrn Kluge! Daher hat er es auch nicht für nötig befunden, in allen Einzelheiten auf Ihre Erpressung einzugehen!
Hier, diese Zeitungen habe ich in der Küche gefunden. Es sind die Exemplare, in die ich Plutos Napf eingewickelt hatte, Herr Kommissar!
Damit ist Kater Karlo überführt! Er allein zeichnet für den Diebstahl des kostbaren Polo-Pokals verantwortlich.
Pah

KLICK!
Na schon, du hast mich wieder mal erwischt! Aber beantworte mir noch eine Frage
Mit dem größten Vergnügen! Frag nur!
Du behauptest ja, das erste Mal sei mir dein Köter durch den Hosenknopf auf die Spur gekommen. Aber danach?
Tja, auch den Rest verdanken wir Pluto! Er ist echt toll!
Den Pokal hat er gefunden, nachdem er vorher an der Verpackung geschnuffelt hatte, und hierher hat er uns geführt, weil er seinen Freßnapf wiederhaben wollte!
WAU!
WAU!
Mach dir nichts draus, Katerchen! Ich geh' mit dir ins Gefängnis, damit du nicht so einsam bist
Lang kann's ja nicht
Jauern
Grrr

Düsentriebs Düsen-Dauer-Drops



Bevor hier alles dicht ist, verziehn wir uns lieber! Bis das Baseball-Turnier anfängt, können wir ja zu Herrn Düsentrieb gehn!
Ein paar Minuten später
Oh! Das wird doch nicht schon Onkel Dagobert sein?
SCHRILL!
Petri Heil! Würden Sie mir bitte aufmachen? Mich schickt der Angelverein
Der Angelverein?
Man hat mir gesagt, in diesem Hause gäbe es einen der größten Fische an Land zu ziehen!
Hehe Sind Sie ein Witzbold!
Wo wollen Sie denn da fischen? Im Waschbecken? Oder in der Badewanne?
Oh, nein
Du selbst bist der Fisch, der mir ins Netz gehen soll! Hab ich dich endlich! Her mit der Miete
Huch! Onkel Dagobert

Gewähr mir noch einen letzten Aufschub. Ich hab keinen einzigen Kreuzer im Haus
Das habe ich mir gedacht! Aber ich weiß schon, wie ich zu meinem Geld komme! Du wirst es bei mir abarbeiten!
Halt! Du kannst mich nicht zwingen, für dich zu arbeiten. Wir leben im 20. Jahrhundert! Die Sklaverei ist abgeschafft!
Kurz darauf
Schau dir das an, nichtsnutziger Neffe! Du siehst hier die größte Bonbonfabrik der Welt, die Duckschen Drops-Werke! Man könnte sagen, es ist das Süßeste, was ich besitze!
DUCKSCHE DROPS-WERKE
Aber auch du sollst an meinem Glück teilhaben, Donald! Daher will ich dir einen wichtigen Posten übertragen!
Einen wichtigen Posten?
Hier! Du wirst den örtlichen Direktverkauf meiner köstlichen Drops übernehmen und mit diesem rasanten Gefährt durch die Straßen von Entenhausen ziehen!
Nein!

Halt! Hiergeblieben
Wenn dir diese ehrbare Arbeit nicht schmeckt, kannst du immer noch eine andere Aufgabe übernehmen! Du hast die Wahl
Welche?
PLUMPS!
Meine Taler polieren! Also, entscheide dich
Gut! Ich gebe mich geschlagen! Wo sind die Drops?
Du wirst sehen, schon in wenigen Monaten kannst du mit Leichtigkeit all deine Verbindlichkeiten zurückzahlen! Du fängst sofort an. Im Stadion findet ein Baseball-Turnier statt!
Baseball kann ich nicht ausstehn!
Du sollst ja auch nicht zuschauen, sondern arbeiten
Verkauf du deine Drops an die Zuschauer! Das reicht
Jaja! Seufz!
ZACK!

Just in diesem Augenblick
Hallo, Herr Düsentrieb! Wie geht's?
Hallo, Kinder! Ihr kommt gerade im richtigen Augenblick. Wenn ihr wollt, führe ich euch meine neueste Erfindung vor.
Es handelt sich um eine hundertprozentig sichere Autodiebstahlsicherung. Seht es euch am besten selbst an!
Sobald der Dieb den Schlüssel ins Zündschloß steckt, tritt sie in Aktion.
KNUFF!
SWUSCH!
?
?

WUPP!
TSCHUPP!
Oje! Haben Sie sich weh getan?
PLUMPS!
Ja, schon! Aber das wollte ich ja! Das ist das Los, das jeden Autodieb von nun an trifft!
Hm. . und wenn Sie an die Besitzer der Autos denken?
Besitzer?
Ihre Erfindung ist keine Diebstahl sicherung, sondern eine „Anlasser Sicherung"! Wenn Sie die in ein Auto einbauen, kann nicht mal mehr der Besitzer damit fahren!
Schluck! Da habt ihr recht, Kinder!

Das muß ich mir noch mal durch den Kopf gehen lassen. Aber jetzt bin ich zu müde. Außerdem habe ich Durst!
Hier! Nehmen Sie doch ein Drops!
Danke. Mmm! Eure Drops schmecken wirklich ausgezeichnet.
Ja, nur sind sie so schnell alle!
Schnell alle? Kinder, da kommt mir eine Idee!
Was würdet ihr von köstlichen, durststillenden Drops halten, die man ewig lutschen kann... von sogenannten Dauer-Drops?
Das wär toll!
Die größte Erfindung des Jahrhunderts wär das! Und alle Kinder dieser Welt wären Ihnen ihr Leben lang dankbar, Herr Düsentrieb!
Dann kommt!
Ich werde rasch noch die entsprechende Maschine erfinden! In einer halben Stunde könnt ihr die ersten Drops probieren!

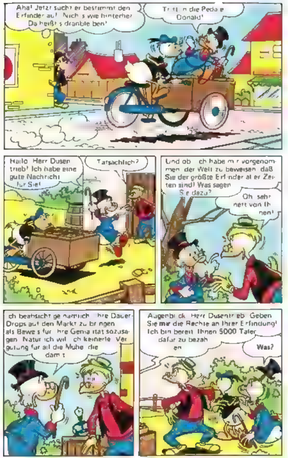
So geschieht es...
Da sind sie schon! Na los, bedient euch!
RATTER!
Juhu! Spitze, Herr Düsentrieb!
Sie sind ein Genie!
Ja, große Klasse!
Die werden wirklich nicht kleiner!
Hehe!
Vielen Dank! Jetzt müssen wir aber schnell ins Stadion zum Baseball-Turnier! Wiedersehn!
Auf Wiedersehn, Kinder!
Ich habe zwar ein kleines Vermögen geopfert, Helferlein, aber das war es mir wert. Hast du gesehen, wie glücklich die drei Kleinen waren?

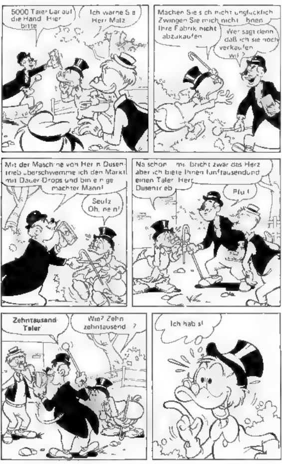
Im Stadion
Meine Güte, so viele Kinder! Da werd' ich bestimmt einen tollen Umsatz machen! Wo die Kinder heutzutage ohnehin so viel Taschengeld kriegen
Saure Drops! Kauft saure Drops!
Wieso will die denn keiner?
Saure Drops der Spitzenklasse! Heute zum Sonderpreis! Kauft die echten Duck Drops!
?!
Hier! Versucht mal! Die ersten Dauer-Drops der Welt! Schenken wir euch!
Die Kinder!

He, was fällt euch ein, fremden Kindern Bonbons zu schenken? Wie soll ich denn da Onkel Dagoberts Ware an den Mann bringen?
Was? Du hier?
Deine Drops sind doch olle Kamellen! Die will heute keiner mehr! Schau dir die hier an! Das sind Dauer-Drops, die nie kleiner werden
Dauer-Drops?
Ja, die neueste Erfindung von Herrn Düsentrieb! Toll, was?
Dann bin ich hier ja wohl total überflüssig! So ein Reinfall!
Am besten, ich fahr' sofort zu Onkel Dagobert und erklär' ihm alles! Eigentlich gar nicht schlecht, wenn ich dadurch den lächerlichen Job loswerde!
Inzwischen ...
Machen wir's kurz! Wenn ich recht verstehe, Herr Malz, sind Sie entschlossen, Ihre Bonbonfabrik zu verkaufen?!
So ist es, Herr Duck!
Es ist ja kein Geheimnis, daß Ihr Mammutunternehmen die schwächeren Konkurrenten nach und nach zum Aufgeben gezwungen hat! Bevor Sie mich also vollends ruinieren
Tja! Hehe!

Da plötzlich
Stell sofort die Drops-Produktion ein, Onkel Dagobert. Jetzt gibt es die neuen Dauer-Drops, die nie aufgelutscht werden können. Eine Erfindung von Herrn
?!
Wie bitte?
Sei still!
HUPF!
Geben Sie nichts auf sein Gerede, Herr Malz! Mein Neffe macht des öfteren solche kleinen Scherze mit mir!
Verstehe, ja, also entschuldigen Sie bitte die Störung, Herr Duck
Ich will mir den Verkauf lieber noch mal überlegen! Sie hören dann von mir
Einverstanden! Auf Wiedersehen, Herr Malz
Dauer-Drops! Wenn das wirklich stimmt, bedeutet das eine Revolution auf dem Süßwarenmarkt! Sehr interessant

Diese Gelegenheit lass' ich mir nicht entgehen. Ich brauche bloß Herrn Duck zu folgen, um herauszufinden, was es damit auf sich hat!
Du Wahnsinnsknabe! Wie kommst du dazu, mir einen solchen Bären aufzubinden? Du hast mir soeben mit deinem unqualifizierten Gefasel ein glänzendes Geschäft vermasselt!
Von wegen Bären aufgebunden! Es ist alles wahr!
Herr Düsentrieb hat eine Maschine erfunden, die ewig lutschbare Dauer-Drops herstellt. Die Kinder haben es mir erzählt! Die haben auch schon welche!
Wie?
Los, los! Was stehst du noch da rum? Wir dürfen keine Zeit verlieren. Das Teufelszeug muß ich haben, bevor es mir die Konkurrenz vor der Nase wegschnappt! Fahr mich sofort zu Herrn Düsentrieb!
Und womit, wenn ich fragen darf?
Hab' ich dir nicht dieses wunderschöne kleine Gefährt zur Verfügung gestellt?
Schnell! Ans Steuer mit dir!
KICK!


Aha! Jetzt sucht er bestimmt den Erfinder au! Nich s wie hinterher Da heißt s dranble ben!
Tr t n die Peda e Donald!
Hallo Herr Dusen trieb! Ich habe eine gute Nachricht fur Sie!
Tatsachlich?
Und ob ch habe m r vorgenommen der Welt zu beweisen daß Sie der größte Erf nder al er Zeiten sind! Was sagen S e dazu?
Oh sehr nett von Ihnen!
ch beabsicht ge namlich hre Dauer-Drops auf den Markt zu br ngen als Bewe s fur hre Genia itat sozusagen Natur ich wil ch keinerle Vergutung fur all die Muhe die dam t
Augenbl ck Herr Dusentr eb Geben Sie mir die Rechte an Ihrer Erfindung! Ich bin bereit Ihnen 5000 Taler dafur zu bezah en
Was?



5000 Taler bar auf die Hand Hier bitte
Ich warne S e Herr Malz
Machen Sie s ch nicht unglücklich Zwingen Sie mich nicht hnen Ihre Fabrik **nicht** abzukaufen
Wer sagt denn daß ich sie noch verkaufen wi ?
Mit der Masch ne von Her n Dusen trieb überschwemme ich den Markt mit Dauer-Drops und bin e n ge machter Mann!
Seufz Oh, ne n!
Na schon mi bricht zwar das Herz aber ich biete Ihnen fünftausendund einen Taler Herr Dusentr eb
Pfu !
Zehntausend Taler
Wie? Zehn zehntausend ?
Ich hab s!

Ich biete Ihnen ebenfalls zehntausend und darüberhinaus die Möglichkeit Ihren Namen auf dem Einwickelpapier unsterblich zu machen!
Mit anderen Worten: Wir nennen das Kind „Düsentriebs Düsen-Dauer-Drops" und drucken es auf jedes Papierchen!
Oh!
Wie wunderbar! Endlich wird mein Name in die Geschichte eingehen... fast könnte man sagen „in aller Munde sein"!
Sie schlagen ein?
Augenblick! Was Sie können, kann ich auch. Und zusätzlich biete ich...
Halten Sie sich da raus! Sie sehen doch, daß wir handelseinig sind.
Ja, Herr Duck war vor Ihnen da! Er soll die Maschine bekommen!
So leicht gebe ich nicht auf!
Hier, Herr Duck. Nehmen Sie sie gleich!
Nichts da!

Haltet den Dieb!
Her damit! Die Erfindung bekomme ich und sonst keiner!
SCHNAPP!
Nichts wie weg! Am besten mit dem Auto da!
Nichtsahnend dreht Herr Maz den Zündschlüssel, um zu starten.
KLICK!
Meine Diebstahlsicherung. Hih! Und wie die funktioniert! Direkt einmalig!
KNUFF!
SWUSCH!

TSCHUPP!
Gerettet!
PATSCH!
Die Drops Maschine
Ihr Konkurrent ist fürs erste ausgeschaltet!
Ein Glück! Dann erklären Sie mir jetzt schnell, wie das Ding funktioniert!
Oh, das ist ganz einfach. Für ein Kilo Drops füllen Sie die Maschine mit einem viertel Liter Wasser, 200 Gramm Johannisbeeren und 300 Gramm Zucker. Um die nötige Härte zu erreichen
vermengen Sie das Ganze mit 500 Gramm feingemahlenem … und erhitzen die Masse
Wie bitte?

Das soll wohl ein Witz sein? Ein Pfund Platin fur ein Kilo Drops? Da mußte ich ja fur jedes einzelne Bonbon ein Vermogen verlangen bei den heutigen Platinpreisen!
T,a
Da haben Sie naturlich vollig recht Herr Duck Das ware wohl etwas ubertrieben Aber ich hatte zufallig noch ein halbes Kilo Platin vorrätig und wollte den Kindern so gern eine Freude machen
Grrr Sie konnen sich Ihre Maschine an den Hut stecken Sie elender Verschwender! Und außerdem ist es noch sehr die Frage ob solche Drops uberhaupt gesund sind!
Aua!
Haha!
ENDE

Speziell erdacht für Comic-Freunde:

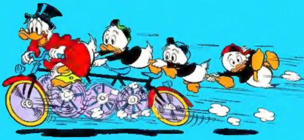
Denksportspaß mit Daniel Düsentrieb

Düsentrieb-Rätseleien mit den lustigen Disney-Figuren sind jederzeit zu haben. In Normal- oder Zweitauflage.

Walt Disneys Lustige Taschenbuch-Parade:

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Heuerei
Nr. 40 Auf geht's, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boss bin ich!
Nr. 90 Mickys Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer Eins
Nr. 106 Donald, der Tausendsassa

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Nr. 107 – WER ZULETZT LACHT... – erscheint am 11. Oktober 1985

Aus der
Walt Disneys
Micky vision
Die zwei doppelt Beliebten
Doppelt beliebt, weil doppelter Spaß.
1. Spaß durch besonders spannende Comic-Geschichten!
2. Spaß durch klasse Aufkleber!
MICKYVISION Zweitauflage – mit dem tollen MULTI-STICKER (viele bunte Aufkleber auf einmal) –
Walt Disneys
Micky vision
MICKYVISION Erstauflage – mit dem Aufkleber, der immer so witzige Sprüche bringt –
Mindestens eine ist garantiert immer bei Eurem Zeitschriftenhändler!
Studio
Bar